

# WÖRGL STADTMAGAZIN

[www.woergl.at](http://www.woergl.at)

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL

Foto: Verkehrsarchiv Tirol – Sammlung Günter Denoth



Historische Gebirgsschnellzuglokomotive

## 150 Jahre Eisenbahnen in Tirol – 150 Jahre (Haupt-)Bahnhof Wörgl

- 6/7** Interview des Monats
- 9** Shopping Festival: Gewinner
- 12/13** Mit der Bahn gewinnen
- 16** Stadtmusikkapelle Wörgl

**WÖRGL**  
STADTGEMEINDE

## Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

**Eines der wichtigsten Themen unserer Wohlstandsgesellschaft ist die soziale Ungleichheit, oft bezeichnet als Einkommensschere. Und wenn es auch statistisch nicht stimmt, dass diese generell immer weiter auseinanderklafft, so ist doch augenscheinlich, dass einige unserer Mitbürger tagtäglich mit minimalen Ressourcen um Selbstverständlichkeiten wie gesunde und vielfältige Ernährung, adäquate Bekleidung und ein lebenswürdiges Wohnumfeld zu kämpfen haben.**

Vor diesem Phänomen dürfen wir als verantwortungsvolle Politiker die Augen nicht verschließen, denn trotz der hohen Dichte des sozialen Netzes, das wir in Österreich haben, ist es leider nicht hundertprozentig tragfähig. Auch bei uns in Wörgl gibt es die latente Armutsgefährdung. Für jene, denen die Definition nicht geläufig ist: Wir sprechen dabei nicht über absolute Armut sondern über die relative innerhalb unseres generellen Wohlstandsniveaus. Gottlob muss bei uns niemand verhungern oder unter Brücken schlafen, aber die Probleme der Armutsgefährdung sind trotzdem erheblich.

Von Armutsgefährdung, von der laut Statistik Austria in unserem Land etwa 12 % der Bevölkerung betroffen sind, sprechen wir offiziell bei einem Einkommen von weniger als 60 % des nationalen Durchschnittseinkommens. In Österreich liegt diese Grenze derzeit bei etwa € 900,- im Monat. Aber diese Statistiken sind natürlich graue Theorie. Was zählt, sind die tatsächlichen Verhältnisse der Betroffenen. Eine Kleinbauernfamilie mit geringem Einkommen, die sich aber völlig autark ernähren und mit Brennholz versorgen kann, muss nicht unbedingt armutsgefährdet sein. Es gibt auch zweifellos jene, die bei durchaus akzeptablem Verdienst völlig verantwortungslos und haushaltsunfähig bei Versandhäusern weit über ihre Verhältnisse so viel Kram bestellen, bis der Exekutor vor der Tür steht und der Vermieter die Räumungsklage einbringt. Und dann sind da unbestritten auch jene, die beim Wort „Arbeit“ erschrocken zusammenzucken und die ihre letzten Euros aus der Sozialhilfe lieber für einen Doppelliter Wein und eine Stange Zigaretten ausgeben als für Lebensmittel, Bekleidung oder ein Stück Seife.

Es gibt aber vor allem auch jene Fälle, von denen ich auch in Wörgl erzählen kann, wo Menschen und Familien durch Schicksalsschläge, Krankheiten oder Arbeitslosigkeit, manchmal sogar durch Selbstaufopferung unverschuldet in Not geraten und die unseren modernen Sozialstaat

an die Grenzen der Leistungsfähigkeit bringen.

Genau dort sollten wir solidarisch ansetzen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Netzwerk „Wörgl für Wörgl – stark hilft schwach“, bei dem nicht unbedingt Geld gespendet werden muss, sondern wo vielmehr Probleme gelöst werden?

- Eine alte Frau auf Mindestrente mit ihrem kranken Enkel in einer verwahrlosten Wohnung mit kaputten Möbeln und Geräten, null finanzieller Spielraum und keine helfenden Verwandten,
- Eine junge Frau mit drei kleinen Kindern, deren Gatte durch einen tragischen Unfall ums Leben kam und leider für die Absicherung seiner Familie keine Vorsorge getroffen hat,
- Eine Familie mit sehr bescheidenem Einkommen, deren schwer erkranktes Kind nur durch eine teure aber leider von der Sozialversicherung nicht gedeckte Therapie gerettet werden könnte. Solche Beispiele gibt es immer wieder.
- Wie wäre es denn, wenn ein paar erfolgreiche Handwerksunternehmer die desolate Wohnung in einer auftragsärmeren Zeit einfach auf Vordermann brächten?
- Wie wäre es denn, wenn ein Anwalt und ein Steuerberater unbürokratisch die wirren finanziellen und rechtlichen Agenden regeln würden?
- Wie wäre es denn, wenn ein paar Geschäftsleute aus der Elektro-, Möbel-, Textil- oder Haushaltsbranche dann noch mit der fehlenden Ausstattung auf einfachstem Niveau – warum denn nicht mit Ladenhütern – aushelfen würden?
- Wie wäre es denn, wenn eine ganz konkrete Sammlung in unserer Stadt für die Therapie des schwerkranken Kindes durchgeführt würde? Tirol ist ja bekannt für seine Spendenfreudigkeit.

Es wäre so viel geholfen, niemand würde dabei finanziell überfordert und die Hilfe wäre hier vor Ort so effizient und treffsicher wie sonst niemals möglich. Viele wollen sich auf irgendeine Art einbringen und helfen. Man weiß zu schätzen, dass es einem selber gut geht. Aber noch fehlt es an der Vernetzung. Ein Netzwerk in dieser Art werden wir im Laufe des Jahres mit Unterstützung des Internets einrichten und ich hoffe, dass viele sich im Kleinen oder im Großen daran beteiligen werden, in unserer Gesellschaft Solidarität und Menschlichkeit nicht nur zu fordern sondern auch zu leben.

**Ihr Bürgermeister  
LA Arno Abler**

**a.abler@stadt.woergl.at**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber und für den

#### Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,  
Bgm. Arno Abler

#### Ansprechpartner:

Sabine Seiwald, Stadtamt  
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

#### Medieninhaber

#### und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter  
(Inntal-Verlags-GmbH)

#### Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl  
Manfred Gründler  
Tel.: 05372/64319

#### Redaktion: Werner Martin

#### Produktion:

Werner Wundara  
Druck: Athesia

#### Auflage: 20.000 Stk.

#### Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,  
Angath, Angerberg, Kundl,  
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,  
Bad Häring, Mariastein,  
Brixlegg, Kramsach,  
Reith i. A., Rattenberg,  
Breitenbach.

# Neujahrsempfang der Kameradschaft

**A**m 5. Jänner 2008 lud der Kameradschaftsbund Wörgl zum Neujahrsempfang in die „Alte Post“.

Die Veranstaltung wurde von Tirols Kameradschaftsbundpräsident Hermann Hotter, zugleich Obmann der Kameradschaft Wörgl, vor einigen Jahren eingeführt und erfreut sich großer Beliebtheit. Auch die Kameradschaftsbundmitglieder Bürgermeister LA Arno Abler und Stadtpfarrer Dekan Theo Mairhofer nahmen daran teil und dankten dem Traditionsverein für seine Tätigkeit.

Die guten Wünsche für 2008 galten vor allem den Jubilaren Leo Krimbacher und Georg Prem, die 2007 den 70. bzw. 80. Geburtstag feierten.

Für die Umrahmung des unterhaltensamen Abends sorgte die Harfenistin Lisa.

Bereits am 26. Jänner führte der Kameradschaftsbund Wörgl den traditionellen Kameradschaftsball im Hotel „Alte Post“ durch.



**Auf ein gutes, neues Jahr: V. li.: Polizei-Bezirkskommandant TKB-Vorstandsmitglied GR Erich Lettenbichler, Schützenhauptmann Herbert Reiter, Bürgermeister LA Arno Abler, TKB-Präsident Hermann Hotter und Obm.Stv. Ernst Schwarzingner.**

Foto: Martin

## Peugeot 307 SW OXYGO 1.6 HDi 110 FAP

**Fixpreis: € 22.490,-**

**KUNDENVORTEIL:**

**€ 2.950,-**

**INKLUSIVE:** Panoramaglasdach mit elektrischem Sonnenrollo • Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP • 2-Zonen-Klimaautomatik mit gekühltem Handschuhfach • Leichtmetallfelgen Equinox 16" • Sportlufteinlass • Nebelscheinwerfer • Regensensor • Lederlenkrad • Elektrische Fensterheber vorne und hinten • Elektronischer Innenrückspiegel • Getönte Seitenscheiben hinten • Sitzpolsterung Stoff • Badge „Oxygo“ • CD-Radio RD4

**Viele Wunschausstattungen gegen Aufpreis erhältlich.**

Symbolfoto. CO<sub>2</sub>-Emission: 134 g/km, Gesamtverbrauch: 5,1 l/100 km.



**Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.**



### MIT PARTNERN:

#### Im Bezirk Kitzbühel:

Autohaus Aicher  
Kössen, Telefon: 05375/6249  
Firma Obholzer KG  
Kirchdorf, Telefon: 05352/63166  
Auto Winkler  
Waidring, Telefon: 05353/5307



6305 Itter, Telefon 05335/2191-0  
[www.autofuchs.at](http://www.autofuchs.at)

#### Mit Partner im Bezirk Schwaz:

Autohaus Schlitters, Knapp Maria, Telefon: 05288/87150

### MIT PARTNERN:

#### Im Bezirk Kufstein:

Autohaus Alpbachtal  
Reith i. A., Telefon: 05337/63708  
Autohaus Weger GmbH  
Radfeld, Telefon: 05337/62593  
Autoforum Ralph Mairhofer  
Kufstein, Telefon: 05372/64260

**B**arrierefreiheit – ein Schlagwort unserer Zeit wie Luftgütwerte, Verkehr, Integration, Globalisierung? Barriere – franz. steht für Sperre, Schranke. Auf Personen bezogen somit eine Einschränkung in ihrer Entfaltungsmöglichkeit. Barrieren wirken sich zum Teil von Person zu Person verschieden aus. So sieht ein Körperbehinderter, eine Mutter mit Kinderwagen, ein gebrechlicher Mensch oder ein Blinder seine Barrieren jeweils aus einem anderen Gesichtspunkt. In unserer heutigen Gesellschaftsform ist die Öffentlichkeit bemüht, Schranken und Einschränkungen für jedermann abzubauen. Mir selbst als Betroffener einer dieser Personengruppen kommt dies wahrscheinlich wesentlich mehr zum Bewusstsein als so manchem anderen.

So veränderte sich merklich die persönliche Bewegungsfreiheit im Laufe der letzten Jahrzehnte. Unsere Heimatstadt Wörgl gehört hierbei in diesen Dingen sicherlich zu den Vorreitern. Kontinuierlich wurden über die letzten Jahre bauliche Barrieren abgebaut. Der Innenstadtbereich mit Absenkung der Gehsteige auf Niveau der Fahrbahn, die Errichtung einer öffentlichen behindertengerechten Toilette mit EURO-Schlüssel, der Bahnhof, die Citybusse, akustische Signalanlagen bei Fußgängerübergängen und fast alle Geschäfte und Lokale sind in unserer Stadt barrierefrei erreichbar, wobei einige schon mit behindertengerechten WC's ausgestattet sind. Auch im Wohnbereich hat sich einiges verändert. War es vor etwa 20 Jahren noch fast unmöglich, eine barrierefreie

Wohnung zu finden, so werden in der heutigen Zeit auch schon im privaten Bereich barrierefreie Wohneinheiten geschaffen. Für Sehgeschädigte und Bewegungsbehinderte ist mit Beginn des Jahres 2008 die stadteigene Homepage [www.woergl.at](http://www.woergl.at) barrierefrei eingerichtet worden. Die Umsetzung der Barrierefreiheit ist im öffentlichen Bereich gesetzlich geregelt und die Gemeinde kann hier leitend eingreifen. Im Privaten ist diese sicherlich nicht in allen Bereichen zu 100% umsetzbar, da architektonische oder persönliche Gesichtspunkte dort ihren Einfluss nehmen. Aber mit einem entsprechenden Willen ist auch hier sicherlich ein für alle Kreise passendes Mittelmaß zu finden und so mancher wird erst im Laufe der Jahre die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme erkennen.

Es ist mir hier ein Anliegen an jedermann, sein Augenmerk auf geschaffene Barrieren zu richten und zu versuchen, diese nach Möglichkeiten abzubauen. Somit wird sich unsere Heimatstadt Wörgl sicherlich weiterhin positiv weiterentwickeln.



**Hubert Aufschnaiter,**  
**Bürgermeisterliste** Foto: Privat

**B**arrierefrei bedeutet im allgemeinen Sinn, dass Gegenstände und Einrichtungen so gestaltet werden, dass sie von jedem Menschen – ob behindert oder nicht – uneingeschränkt benutzt werden können. Meist im Konnex mit behinderten Menschen gebraucht, ist es aber auch legitim (und die Freiheit nehme ich mir!), diese Wortkombination in den politischen Alltag einfließen zu lassen. Dass es gerade in Wörgl nicht immer leicht ist, barrierefrei seine politische Arbeit zu verrichten, ist auch kein besonderes Geheim-

nis. Begonnen hat dies schon mit der letzten Gemeinderatswahl, bei der das Unabhängige Forum als drittstärkste Fraktion im Wörgler Gemeinderat einen Ausschussvorsitz unter nicht akzeptierbaren Auflagen angeboten bekommen hat. Hintergrund war anscheinend eine Verschwörungstheorie gegen Bürgermeister Arno Abler! Dass man dadurch schon zu Beginn seiner politischen Arbeit torpediert worden ist, ist wohl für jeden nachvollziehbar. Und dies war nur der Anfang, wobei bis zum heutigen Tage

– es sind schon immerhin zwei Drittel der Legislaturperiode verstrichen – man immer wieder vor vollendete Tatsachen gestellt wird und vor allem Informationen nur mangelhaft weitergegeben werden. Es ist zwischenzeitlich unter Häuptling Abler im Lager seiner Indianer gang und gäbe, politische Mitbewerber vor vollendete Tatsachen zu stellen bzw. diesen die Wahrheit vorzuenthalten. Ob es sich um das äußerst umstrittene Integrationszentrum, die alljährlichen in den Printmedien zu erfahrenden Budgetzahlen oder Entscheidungen zu wichtigen zukunftsorientierten Investitionen handelt. Diese Liste würde sich beliebig fortsetzen lassen. Außerdem ist es äußerst befremdend, wenn man sich in seiner Rechtfertigungsstrategie unter dem Deckmantel des rot-schwarzen Stadtrates versteckt (Wirtschaftsförderung!).

Es wird wohl politisches Kalkül dahinterstehen, dem Unabhängigen Forum durch die Errichtung von Barrieren dessen

kommunalpolitische Arbeit zu erschweren. Eins ist jedoch klar. Das Unabhängige Forum wird sich dadurch nicht beirren lassen, seinem politischen Auftrag mit bestem Wissen und Gewissen nachzukommen. Ob es der rot-schwarzen Einheitspartei nun passt oder nicht. Und dies ohne Barrieren!



**Dr. Herbert Pertl,**  
**Unabhängiges Forum Wörgl** Foto: Pangrazzi



**SIGRID HÖLZL**  
**EINGETRAGENE MEDIATORIN**  
MOOSWEG 19, 6300 WÖRGL  
TEL. 0650-99 08 494  
S.HOELZL@TSN.AT

**VORTEILE DER MEDIATION**

- ❖ ZEITERSPARNIS, DURCH UNBÜROKRATISCHE, AN DIE BEDÜRFNISSE DER PARTEIEN ANGEPAßTE DURCHFÜHRUNG
- ❖ KOSTENERSPARNIS (REDUZIERUNG DER RECHTSVERFOLGUNGSKOSTEN)
- ❖ VERTRAULICHKEIT (WAHRUNG VON GESCHÄFTS-GEHEIMNISSEN, KEINE GEFAHR DER RUFSCHÄDIGUNG DES IMAGEVERLUSTES)
- ❖ ZUKUNFTSORIENTIERT (DIE VERGANGENHEIT KÖNNEN SIE NICHT ÄNDERN, DIE ZUKUNFT SCHON)
- ❖ SELBSTENTSCHEIDUNG ÜBER DAS ERGEBNIS: GEMEINSAM NEUE WEGE FINDEN
- ❖ KONFLIKTE ALS CHANCE WAHRNEHMEN

**MEDIATION** ÖFFNET TÜREN, WO VORHER NUR WÄNDE WAREN

**B**arrierefrei ist menschenfreundlich.

Barrierefreiheit war noch vor knapp 20 Jahren eine exotische Forderung an die Stadt Wörgl. Sogar erfahrene Kinderwagenlenkerinnen scheiterten regelmäßig an den hohen Gehsteigkanten, von Rollstuhlfahrern ganz zu schweigen (legendär der Übergang zwischen Schachner und Gollner).

Inzwischen sind Gehsteigkanten an den meisten Übergängen gänzlich verschwunden und viele wichtige Gebäude wie Stadtamt, Bahnhof, Wave, Schulen und öffentliches WC behindertenfreundlich gestaltet.

Trotzdem befinden sich viele Gehsteige in einem erbärmlichen Zustand, voller Löcher, sind zu schmal oder fehlen

gleich überhaupt. Und dort, wo schöne Gehsteige breit genug wären, werden sie einfach zugestellt, vom Schanigarten bis zu Kleiderständen. Die fußgängerfreundlich konzipierte Bahnhofstraße ist immer mehr zum beschwerlichen engen Slalom geworden und für Rollstuhlfahrer oder Blinde voller unangenehmer Überraschungen.

Im Winter sind außerdem viele Gehsteige mangels Schneeräumung für Rollstuhlfahrer überhaupt unpassierbar, da ist der Gehsteig selbst die Barriere. Die neue Hauptpost versteckt sich hinter einem Drehtürenzugang, der für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen, alte gebrechliche Menschen eine Zumutung ist.

Nur via „Hintereingang“ ist die Hauptpost barrierefrei er-

reichbar. Und dass ein Tierarzt barrierefrei residiert, aber das wichtige Röntgeninstitut im selben Haus mit 4 Stufen zum Lift für Behinderte ohne fremde Hilfe unerreichbar ist, hätte die Stadt schon damals so nicht zulassen dürfen.

Die Krankenkasse will irgendwann barrierefrei werden, aber wann, weiß weiterhin niemand. Und im Alter sind ein paar Stufen zur Wohnungstür manchmal der Unterschied zwischen „ins Heim müssen“ oder noch zuhause bleiben können. Barrierefreiheit sollte daher für die Stadt bei allen Gebäuden - auch beim privaten Wohnbau und bei Wohnanlagen - ein wichtiges Ziel sein, das Alt und Jung, Behinderten und Nichtbehinderten gleichermaßen dient.



**Mag. Eva Gillinger,**  
**Wörgler Grüne**

Foto: WEST.Fotostudio

**B**arrierefrei sind Gegenstände, Gebrauchsgüter, Objekte und Informationen dann, wenn sie für alle Menschen uneingeschränkt zugänglich und benutzbar sind.

Mit allen Menschen sind auch jene gemeint, die zum Beispiel eine Sehbeeinträchtigung (43,4 %) oder eine Lebensmittellergie (Erwachsene 2,4 %, Kinder 3 % bis 6 %) haben oder in ihrer Mobilität eingeschränkt (480.000 Personen in Österreich) oder farbenblind (8 % der Männer) sind. Wer ein Kleinkind hat, weiß, wie schwierig die Fortbewegung mit dem Kinderwagen und die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel und von Gebäuden aller Art ist. Wir erreichen im Durch-

schnitt ein höheres Lebensalter – mit dem Lebensalter steigen die Einschränkungen und der Bedarf an Barrierefreiheit. Viele Wörglerinnen und Wörgler kommen aus anderen Ländern und stehen vor sprachlichen Barrieren. Sie verstehen Informationen kaum oder gar nicht – auch wenn sie Deutsch gelernt haben. Die Gesetzeslage ist klar: Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden (Österreichische Bundesverfassung). In allen Lebensbereichen müssen barrierefreie Zugänge hergestellt werden (Behindertengleichstellungsgesetz). Seit 1.1.2008 müssen Internetauftritte von Behörden, aber auch von Betrieben barrierefrei gestaltet sein (E-

Government-Gesetz). Die technischen Bauvorschriften schreiben die barrierefreie Gestaltung von baulichen Anlagen vor (neu seit 1.1.2008).

Obwohl schon viel getan wurde, liegt noch ein gutes Stück auf dem Weg zur Chancengleichheit vor uns: Wichtig ist, dass wir bei allen Vorhaben und Entscheidungen darauf achten, dass die barrierefreie Zugänglichkeit gewährleistet ist. Dazu muss die Einbeziehung der Betroffenen zur Selbstverständlichkeit werden.

Dann bleibt und wird unser Wörgl eine lebens- und lebenswerte Stadt für uns alle – egal wie alt wir werden und welche Einschränkungen wir haben!



**Johannes Ungar**  
**Liste Petzer**

Foto: Ascher

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

„DUSCHEN?“

„BADEN!“

★★★★★★

## 7 Sterne Bad

★ Installateur ★ Maurer ★ Elektriker ★ Fliesenleger ★ Maler ★ Tischler ★ Raumausstatter

QUALITÄTSSYSTEM  
HANDWERK  
PRO. gmbh

**GERHARD STEIXNER**

Ges.m.b.H.

*Installationen fürs Leben*

**Ihr persönlicher Nutzen:**

- ★ Angebot, Organisation und Abrechnung aus einer Hand. Maximale Qualität in der Planung, Abwicklung und Verarbeitung

**Mit Qualität und Erfahrung zum Erfolg!**

- ★ Der Installationsprofi Steixner arbeitet seit über 10 Jahren mit denselben 6 renommierten Fachbetrieben zusammen!

6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: office@steixner.at

**Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter [www.steixner.at](http://www.steixner.at)**

# Menschen aus Wörgl

## Interview mit Herrn Günther Brandl, Leiter des Seniorenheims Wörgl

1908 wurde das erste Altenwohnheim in Wörgl gegründet. Somit feiern wir heuer 100 Jahre Altenpflege in Wörgl. Das neue Seniorenheim wurde im Jahr 2003 eröffnet und feiert nunmehr sein 5-jähriges Bestehen. Grund genug, dem Leiter des Seniorenheims Wörgl, Herrn Brandl Günther, ein paar Fragen zu stellen.

### Seit wann bist du der Leiter des Seniorenheims?

Meinen ersten Arbeitstag hatte ich am 21. Juni 1986 im alten Betagtenheim.

### Welche Aufgaben fallen in deinen Tätigkeitsbereich?

Ich bin hauptsächlich für die Wirtschaftlichkeit und die Organisation zuständig. Zudem bin ich der Ansprechpartner für alle Bewohner, deren Angehörigen und natürlich für die Mitarbeiter.

Alle Mitarbeiter sind gut motiviert und ohne sie wäre der reibungslose Betrieb nicht möglich.

Wir sind auch stets bemüht, dass sich die Bewohner bei uns wie zu Hause fühlen. Natürlich gehören auch die Ausarbeitung von Konzepten und die Verwirklichung neuer Ideen zu meinen Aufgaben.

Es werden laufend Veranstaltungen im Haus organisiert und es erklären sich immer mehr Institutionen dazu bereit, uns bei diversen Veranstaltungen usw. zu unterstützen. Das öffentliche Interesse nimmt stets zu, was natürlich sehr erfreulich ist. Es kommen auch täglich freiwillige Betreuerinnen zu uns ins Haus und helfen den älteren Menschen.

Für uns ist dies natürlich eine sehr große Hilfe.

### Es wurde ja gesetzlich vorgeschrieben, dass die Führung eines Seniorenheims der Pflegedienstleitung als auch dem Heimleiter unterliegt. Das sogenannte duale Führungssystem. Wie kommt ihr damit zurecht?

Für uns ist das überhaupt kein Problem, da wir beide sehr wirtschaftlich denken und das ist die beste Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit.

### Wie schaut ein Arbeitstag von dir aus?

Mein Arbeitstag beginnt um 07:00 Uhr. Da findet bereits die erste Besprechung mit der Pflegedienstleitung statt, wo wir gegenseitig Informationen austauschen und Dinge vom Vortag aufarbeiten. Anschließend machen wir unseren Kontrollgang durchs Haus wo etwaige Mängel genau protokolliert werden, sodass diese sofort behoben werden können. Einmal pro Woche finden mit den Abteilungen Info-Gespräche statt, wo Informationen ausgetauscht werden, damit jeder auf dem gleichen Wissensstand ist.

### Wie viele pflegebedürftige Personen sind derzeit im Seniorenheim untergebracht?

Derzeit sind im Seniorenheim Wörgl 119 Personen untergebracht, davon ca. 75 Personen in Pflege. Wobei die Zimmerverteilung nicht immer ganz einfach ist.

Besonders problematisch ist die Belegung der Doppelzimmer. Jedoch wird jeder Zimmerwechsel mit den Bewohnern bzw. mit deren Angehörigen abgesprochen.

## Persönlichkeitsfragen an Herrn Günther Brandl

### Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Henning Mankell - Der Chronist der Winde

### Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Acapulco mit Elvis Presley

### Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Lebenslustig, egoistisch, habe immer ein offenes Ohr für die Anliegen meines Umfeldes

### Geburtsjahr?

1947

### Sternzeichen?

Zwilling

### Lebensmotto:

SAG NIEMALS NIE

### Hobbys:

Garten, Rad fahren, lesen

### Lieblingsspeise?

Mediterrane Kost

### Spielst du ein Instrument?

Leider nein

### Single oder bereits vergeben?

Seit 1970 verheiratet

### Was wünschst du dir für die Zukunft?

Gesundheit und Freude

### Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Augen, Händedruck

### Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Alfa Romeo Spider Cabrio

### Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Wörgl ist so wie es ist und bedarf keiner großen Veränderung

### Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Spontaneität, Humor, Ehrlichkeit, Freundlichkeit

## Clown Sie, soviel Sie wollen,



## wir halten Sie NICHT zum Narren!

**TAXI 1718 TAXI**

[www.first-taxi.at](http://www.first-taxi.at)



Foto: Seiwald

### Wie viele Personen stehen auf der „Warteliste“, die gerne ins Seniorenheim möchten?

Derzeit stehen 5-6 Personen auf der Warteliste, wobei wir 5 dringende Fälle haben. Zudem verfügen wir auch noch über sogenannte Gastbetten für die Kurzzeitpflege.

Allerdings ist dies oft sehr schwierig, denn 99% der Menschen, die bei uns zur Kurzzeitpflege aufgenommen werden, möchten für immer hier bleiben und leider fehlt uns hiezu die Kapazität.

### Wie viele Mitarbeiter sind derzeit beschäftigt?

Momentan sind 92 Mitarbeiter beschäftigt, wobei im Pflegebereich 44% Teilzeitkräfte tätig sind. Die Teilzeitbeschäftigung reicht von 30 bis 80%. Wir sind sehr dienstnehmerfreundlich und nehmen bei der Einstellung Rücksicht auf die familiäre Situation.

### Wir in Wörgl verfügen über das modernste Seniorenheim in Tirol. Welche Besonderheiten gibt es noch?

Das Haus ist wunderschön und es hat den Charakter eines Hotels. Es ist sehr hell, offen, und durch

das Glas kommt sehr viel Sonne herein und man sieht den schönen Park. Diese Eigenschaften wirken sich sehr positiv auf die Bewohner und deren Lebensqualität aus.

Auch die zentrale Lage ist optimal, da die mobilen Bewohner auch vom Geschehen in der Stadt viel mitbekommen.

Zudem bieten wir eine verschiedene Menüauswahl an, wobei die Bewohner auch ihre Wunschkost bekommen.

Man geht auf die Wünsche der Bewohner sehr intensiv ein. Seit über einem Jahr gibt es für die mobilen Bewohner ein Frühstücksbuffet. Im Haus befinden sich ein Friseur, Fußpflege, Ergotherapie und Physiotherapie.

Regelmäßig werden Veranstaltungen und Ausflüge mit den Bewohnern organisiert. Dies ist natürlich alles nur möglich, weil die Mitarbeiter so engagiert sind.

### Wie sieht deine private Zukunft aus?

Ich möchte mir mehr Zeit für die Familie nehmen, mehr Sport betreiben, verschiedene Reisen unternehmen und meine Englisch- und Französischkenntnisse verbessern.

Mir gefällt meine Arbeit sehr gut und mit der Zeit lebt man für den Beruf.

### Was würdest du in Wörgl verändern?

Ich arbeite seit 1978 in Wörgl und ich sehe die Stadt als eine attraktive Einkaufsstadt. Ich würde nichts Gravierendes ändern. Vielleicht kann man sich Gedanken darüber machen, dass man eventuell einen teilweise überdachten Hauptplatz mit Parkbänken errichtet, wo die Leute miteinander kommunizieren können.

### Gibt es ein besonders prägendes Erlebnis, das du uns aus deinem Berufsleben erzählen kannst?

Vor meiner jetzigen Tätigkeit war ich 25 Jahre in der Gastronomie tätig. Der Umstieg war für mich gravierend. Wir begleiten die Menschen durch ihren letzten Lebensabschnitt, dies ist auch für uns sehr prägend.

### Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

## DER VOLVO S40. DIE NEUE GENERATION.



NEHMEN SIE PLATZ UND ERKENNEN SIE DIE NEUEN AKZENTE, WELCHE DIE KLARE DESIGNSPRACHE DES VOLVO S40 BETÖNEN. **AB 23.450,- EURO.**

**DER VOLVO S40**

Kraftstoffverbr. ges. 4,9 l/100 km bis 10,4 l/100 km, CO2 Emission 129 g/km bis 241 g/km. Unverbindl. empf. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. [www.volvocars.at](http://www.volvocars.at)

**VOLVO**

Volvo. for life

**Autohaus Bernhard**

6300 Wörgl, Brixentalerstraße 82

Tel.: 05332/76 012, E-Mail: [woergl@autohaus-bernhard.at](mailto:woergl@autohaus-bernhard.at)

## Ein gutes 2008!



Seniorenheim-Verwalter Günther Brandl und Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser beim Treffpunkt 2008.



Das Ehepaar Loos, Zentralapotheke Wörgl.



Stadtmarketingchefin Carola Schatz, Gabi Madersbacher (Agentur GMA) und Tischtennis-Ass Helmut Knoll.



Vzbgm. Sozialreferentin Maria Steiner und Museumsvereinsobmann Hans Gwiggner.

## Große Projekte stehen ins Haus



Beim Treffpunkt Wörgl: GR Ekkehard Wieser, Landesrat a. D. Sebastian Mitterer, die beiden Vizebürgermeisterinnen Hedi Wechner und Maria Steiner, Nationalrat a. D. Sixtus Lanner und LA Arno Abler sowie Altbürgermeister Ehrenbürger Herbert Strobl.

Fotos (8): Martin

**R**und 200 Gäste konnten zum heurigen Neujahrsempfang in der Aula des Bundesschulzentrums Wörgl begrüßt werden. Beste Gelegenheit, um Rückschau zu halten, vor allem aber auf das Wachsen und Werden Wörgls hinzuweisen und Bürgermeister Arno Abler kam dem in reichlichem Maße nach.

Wörgl ist mittlerweile auf 12.527 Einwohner angewachsen. Davon haben 12.032 ihren Hauptwohnsitz hier. Von diesen sind 6.267 oder 52,1 % Frauen und nur 5.765 oder 47,9 % Männer. Der so genannte Ausländeranteil beträgt 13,6 % und liegt damit nach wie vor in der Größenordnung vergleichbarer Städte. Diese teilen sich auf derzeit 54 verschiedene Nationalitäten auf.

### Kommunalsteuer

Die Kommunalsteuereinnahmen werden heuer erstmals die Schallmauer von fünf Millionen Euro überschreiten, was zeigt, dass Wörgl tatsächlich die Wirtschaftskompetenz im Tiroler Unterland repräsentiert.

Mittlerweile klopfen immer mehr Betriebe und vor allem Geschäfte an, welche sich aktiv in Wörgl ansiedeln möchten.

Die finanzielle Situation ist eine sehr gute, was auch – angesichts der Projekte, die Wörgl in nächster Zeit umzusetzen hat – dringend notwendig ist.

### Bauprojekte 2008

Als wesentliche Bauprojekte stehen im heurigen Jahr der Ausbau der Volksschule um 8 Klassen und 7 Gruppenräume und des Kindergartens am Mitterhoferweg um zwei Hauptgruppenräume mit Ruheraum, Speiseraum und Nebenräumen ins Auge. Beide Projekte, die durch einen Architektenwettbewerb definiert wurden, werden komplett in Passivhaus-Bauweise errichtet, was auf Beschluss des Gemeinderats künftig für alle öffentlichen Gebäude der Stadt Wörgl gelten wird.

### Neuer Stadtteil

Der bereits angekündigte städtebauliche Wettbewerb am Gradl-Areal wird ebenfalls heuer durchgeführt. Dort wird nach den Ideen der teilnehmenden Architekten ein neuer Stadtteil entstehen. Das Institut für Städtebau an der Uni Innsbruck unter Prof. Arnold Klotz hat dafür einige großartige Ansätze geliefert.

Laut Beschluss des Gemeinderats wird dort jedenfalls eine neue Musikschule, welche jedoch frühestens 2009 begonnen werden wird, für ein Ende der derzeitigen Raumnot bei der musikalischen Ausbildung in der Stadt sorgen.

### Ehrgeiziges Projekt

Wörgl soll als Gesamtheit zur Tiroler Vorzeigegemeinde für effiziente Energienutzung und Energieerzeugung vorwiegend auf

Basis erneuerbarer Energieträger werden, und zwar ohne dass dabei der gewohnte Komfort eingeschränkt wird.

### Nordtangente

Das mit Abstand wichtigste Bauprojekt in Wörgl ist die Nordtangente, welche von Wörgl-West bis Wörgl-Nord an der Autobahn entlang führen wird. Nach einem sehr konstruktiven Gespräch im Verkehrsministerium sind nun endlich alle Ampeln auf Grün und das Projekt grundsätzlich von allen beteiligten Instanzen befürwortet.

Die Komplexität dieses Projektes zeigt die Investitionssumme von 12 Mio. Euro. Im Februar wird die Einreichung erfolgen.

Der große Knackpunkt für die von den geplanten Anrainern lange ersehnte Umleitung der SPAR-LKW, der Bau des Kreisverkehrs Wörgl-West, dürfte noch bis Herbst Geduld erfordern.

### Netzwerk

Im Laufe des Jahres wird ein Netzwerk „Wörgl für Wörgl - Stark hilft Schwach“ auf der Homepage der Stadt Wörgl eingerichtet, bei dem nicht unbedingt Geld gespendet werden muss, vielmehr könnten die Probleme in solidarischer Art gelöst werden.

Bürgermeister LA Arno Abler wird für die Landtagswahlen 2008 nicht mehr kandidieren, um zukünftig noch mehr für Wörgl arbeiten zu können.



Die Jugendmusik Wörgl unter der Leitung von Josef Egenbauer spielte zum Auftakt des Neujahrsempfangs.



Wörgls Seniorenbundobmann Hermann Ellmerer mit Gattin und Bezirksobmann Josef Margreiter (hinten).



Feuerwehr-Kommandanten unter sich: Alt-Kdt. Hermann Ellinger und Kdt. Josef Poschinger aus Bruckhäusl mit Stadtfeuerwehrkommandant Josef Koidl.

Isla Sola • Erlebnisbad • Saunaresidenz der Römer

## WO DIE GÖTTER RESIDIEREN.

Perfekt inszenierte Aufgüsse:

- Kaffeeaufguss mit gemahlenem Kaffee und Traubenkernöl, der die Haut durch Coffein regeneriert und strafft.
- Honigaufguss mit reinem Bienenhonig aus dem Zillertal.
- Meersalzaufguss mit Salz aus dem Toten Meer.
- Meditationsaufguss für den Stress befreienden Ausgleich des seelischen Wohlbefindens.
- Eisaufguss für Leute, die den besonderen „Kick“ suchen.
- WAVE Peeling Spezial mit natürlichen Ölen, die der Haut alle wichtigen Vitamine rückführen und sie danach wunderbar duften lässt, vermischt mit feinkörnigem Meersalz aus dem Toten Meer.
- Crash-Ice Light (neu) - der Eisaufguss mit Crushed-Ice und Zitronenduft.

Übrigens: Die Sauna-Halbjahreskarte für die Saunaresidenz der Römer gilt bis 30.6.2008, und kostet nur € 245,00 für Erwachsene.\*

\*Mitglieder erhalten 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl

für  
**DEN URLAUB**  
ZWISCHENDURCH.

  
www.woerglerwasserwelten.at

## Stadtwerke Wörgl News

# Wörgler Gemeinderat stellt die Weichen für die Energiezukunft

Der Gemeinderat der Stadt Wörgl hat in seiner Sitzung vom Dezember 2007 die Initiative „Wörgl ist unsere Energie“ beschlossen. Dabei werden in den nächsten Jahren eine Vielzahl von Maßnahmen und Projekten umgesetzt, die einerseits die massive Erhöhung der Energieeffizienz in Wörgl zum Ziel haben und andererseits soll die Erzeugung der benötigten Energie vorwiegend auf Basis erneuerbarer Energien erfolgen bzw. die Abwärme von Industriebetrieben genutzt werden. Die Umsetzung erfolgt durch Mitarbeiter der Stadtgemeinde und der Stadtwerke, welche themenbezogen von externen Fachleuten unterstützt werden.

### Wörgl möchte zu den führenden Energiegemeinden gehören

„Wörgl soll im Jahr 2025 energieautark sein.“ meinen BM Arno Abler und DI Helmuth Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl GmbH. „Kann sein, dass dieses Ziel zu ehrgeizig ist, doch wir wollen damit zum Ausdruck bringen, dass wir wirklich etwas bewegen wollen und werden.“ setzen sie fort.

Die 2 Ansatzpunkte sind denkbar einfach: Erhöhung der Energieeffizienz oder einfacher gesagt ENERGIE-SPAREN wo nur möglich auf der einen Seite, denn jede nicht benötigte Kilowattstunde Energie muss erst gar nicht erzeugt werden. Die zweite Stossrichtung ist es, die noch benötigte Energie auf Basis erneuerbarer Energie zu erzeugen.

### Die verfolgten Ziele sollen unter Beachtung folgender Rahmenbedingungen erreicht werden:

Es werden keine Maßnahmen verfolgt, die in irgendeiner Form den Komfort der Bevölkerung oder sonstiger Betroffener einschränken. „Es wird zu keinen Stromabschaltungen kommen, nur um zu sparen“ verdeutlicht Müller, was damit gemeint ist. Auch sollen sich die umzusetzenden Projekte sehr langfristig auch wirtschaftlich rechnen, denn nur so kann auch die Nachhaltigkeit gewährleistet werden. Generell steht die Nutzung lokaler Ressourcen im Vordergrund und ALLE WÖRGLERINNEN UND WÖRGLER SIND ZUR AKTIVEN MITARBEIT eingeladen.

### 5 Themenbereiche werden bearbeitet

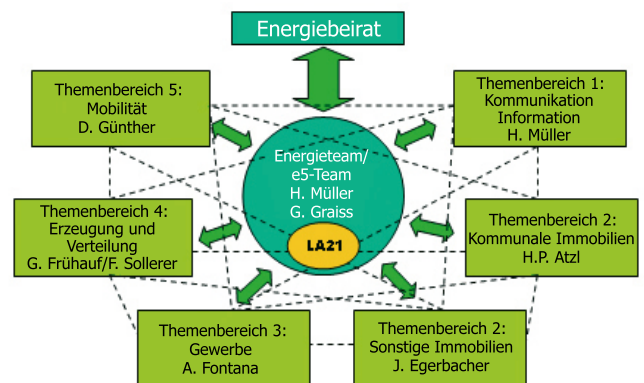
BM Abler erklärt: „Die Thematik muss umfassend und mit großer Konsequenz bearbeitet werden. Die Themenfelder sind Information/Kommunikation also die Öffentlichkeitsarbeit, Bau, Gewerbe, Energieerzeugung und -verteilung sowie Mobilität.“ Obwohl die Initiative langfristig angelegt ist, soll es schon im Jahr 2008 einige Projekte geben, die umgesetzt werden. „Lassen wir uns überraschen!“ meint DI Müller.

### Die Organisation soll alle Kräfte bündeln.

„Für die strategische Steuerung der Initiative wird es einen Energiebeirat geben, der aus den verantwortlichen Politikern ergänzt um Fachleute und Betroffene

aus Wörgl zusammengesetzt ist. Die operative Arbeit wird vom Wörgler Energieteam wahrgenommen, in dem Mitarbeiter aus Stadt und Stadtwerken gemeinsam arbeiten. Auch ist vorgesehen, dass über dieses Team die Lokale Agenda 21 eingebunden wird.“ ist BM Abler stolz auf die bereichsübergreifende Organisation.

es vermutlich gar nicht geben kann, warten, sondern handelt jetzt. Und zwar in dem Rahmen, in dem es einer Gemeinde möglich ist. „Vielleicht können wir unser Vorhaben bald auf die Umlandgemeinden ausdehnen, denn da lassen sich viele Konzepte übertragen“ überlegt Müller schon den nächsten Schritt.



### Klimaschutz beginnt in der Gemeinde

Rio, Kyoto, Bali – alles von uns weit entfernte Orte auf dieser Erde, in denen in den letzten 20 Jahren weitreichende hochpolitische Gespräche zum Thema Klimaschutz geführt wurden. Teilweise mit wichtigen Entscheidungen, teilweise nicht. „Klimaschutz muss in den Gemeinden beginnen, dort müssen die vielen kleinen nötigen Schritte gesetzt werden. Wenn dies in jeder Gemeinde weltweit passiert, so würden viele Milliarden an Einzelmaßnahmen umgesetzt. Und das führt zu Ergebnissen“ ist DI Müller ganz fest überzeugt. Deshalb wird Wörgl nicht mehr auf die allumfassenden Großlösungen, die

### Interessierte bitte melden!

Entscheidend für den Erfolg von „**Wörgl ist unsere Energie**“ sind die **Mitarbeit** und das **Einbringen der Ideen** von möglichst vielen Menschen aus Wörgl.

Deshalb bitten wir interessierte Personen aktiv an der Umsetzung mitzuarbeiten. Anmeldungen entweder per E-mail: **baumann@stadtwerke.woergl.at**, oder telefonisch: **05332.72566-302** Frau Baumann.

## Die Hauptpreisträger des 1. Wörgler Shoppingfestivals

**F**ortuna hat ihr Füllhorn des Glücks über 3 Gewinner der Hauptpreise der Glücksbonaktion des 1. Wörgler Shoppingfestivals ausgeschüttet. Sie dürfen sich über eine Kreuzfahrt im Wert von Euro 700,-, eine Wellnessreise in ein Luxus-hotel in Europa und eine Jahreskarte im Erlebnisbad WAVE – der Wörgler Wasserwelt freuen.

Wörgl als Einkaufsstadt setzte im abgelaufenen Jahr wieder einen großen Akzent mehr, um seinem Ruf als Einkaufsstadt Nummer 1 im Tiroler Unterland gerecht zu werden. Im Rahmen des Shoppingfestivals startete die Stadtmarketing Wörgl GmbH neben Hunderten von Aktionen für ihre Kunden auch eine Glücksbonaktion mit ca. 30.000 Losen, die durch die Wörgler Geschäfte in Umlauf gebracht wurden. Die Gewinnchancen waren sehr hoch, denn jedes 2. Los gewann. Zusätzlich dazu hatte jeder die Möglichkeit auf den Gewinn der 3 großen Hauptpreise. Nun stehen die glücklichen Gewinner aus über 5.000 eingewendeten Losen fest: Den ersten Preis in Form einer Kreuzfahrt im Wert von Euro 700,- gewann Frau Erika Baumann aus Angath,

die ihr Glück kaum fassen konnte: „Ich habe eigentlich noch nie wirklich gewonnen und schon gar nicht so einen super tollen Preis, ich freue mich riesig darüber und werde es ganz sicher genießen!“, so der Kommentar der glücklichen Hauptpreisgewinnerin.

Den 2. und nicht weniger attraktiven Preis einer 3-tägigen Wellnessreise in ein wählbares 5-Sterne-Hotel in Europa gewann Frau Iris Semler aus Bad Häring, die ebenfalls vorerst an eine Verwechslung dachte. Last but not least gewann Frau Katharina Weiskopf aus Wörgl den 3. Preis in Form einer WAVE Erlebnisbad Jahreskarte. Ihr Kommentar dazu: „Super, aber jetzt werde ich wohl schwimmen lernen müssen!“ Das Shopping Festival inklusive Glücksbonaktion wird im heurigen Jahr der Verein SCW – Shopping City Wörgl mit Unterstützung der Stadtmarketing Wörgl GmbH fortführen. „Wir hoffen natürlich wieder auf eine große Beteiligung am Shopping Festival seitens der Wörgler Betriebe und auf viele attraktive Aktionen und viele glückliche Gewinner,“ so Marco Pilotto, der Obmann des neuen Vereines SCW. Alles in allem: eine gelungene Aktion mit vielen Gewinnern, Fortsetzung folgt!



Im Bild v. li.: Iris Semler – Gewinnerin des 2. Preises, Erika Baumann – Gewinnerin des Hauptpreises und Katharina Weiskopf – Gewinnerin der WAVE Jahreskarte/Erlebnisbad mit den Gratulanten Robert Kurz, Marco Pilotto, Hannes Mitterer des neu gegründeten Vereines SCW – Shopping City Wörgl und DI Carola Schatz der Stadtmarketing Wörgl GmbH Foto: Stadtmarketing

Isla Sola • Erlebnisbad • Saunaresidenz der Römer

# salz, DAS UNSER Leben versüßt.

Lassen Sie sich einfach treiben.  
Lassen Sie sich einfach gut fühlen.  
Spüren Sie die wohltuende, gesundheitsfördernde Wirkung von körperwarmer Sole aus dem Toten Meer in Tirols einzigem Starkssolebad.  
Hier finden Sie die Dinge, die Ihnen das Leben versüßen:  
Ein aufregendes Duschbad im Tropenregen, ein prickelndes Erlebnis im Vulkansprudel oder ein Massagebad im Pentapool.

für  
DEN URLAUB  
ZWISCHENDURCH.

  
www.woerglerwasserwelten.at

Das Jahr 2008 steht in Wörgl unter dem Thema „150 Jahre Eisenbahn in Tirol“. Der Hauptbahnhof Wörgl ist schon von Beginn der Eisenbahntechnik an ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt im Tiroler Unterland. Heute bietet der Hauptbahnhof seinen Fahrgästen und dem nationalen und internationalen Schienenverkehr eine große quantitative und qualitative Vielfalt. Die Antworten auf unsere heutigen Schätzfragen findet der Leser teilweise in diesem Heft – alle anderen Antworten müssen wirklich geschätzt werden ....

**1. Wie viele Laufmeter Gleise (Hinweis: 2 Schienen = 1 Gleis!) befinden sich im Gelände des Hauptbahnhofes Wörgl?**

- A: 263 Gleismeter
- B: 26.300 Gleismeter
- C: 2.630 Gleismeter

Foto: photocase



**2. Wie viele Züge – Güter- und Personentransporte – passieren an Spitzentagen die Stadt Wörgl?**

- A: 150 Züge
- B: 550 Züge
- C: 350 Züge

Foto: Verkehrsarchiv Tirol



**3. Welche Leistung hat der stärkste Triebwagen, der in Wörgl eingesetzt wird – die TAURUS der Serie 101116?**

- A: 10.000 PS
- B: 1.000 PS
- C: 5.000 PS

Foto: photocase



**4. Jeder von uns stand schon mal am Bahnsteig, oder? Wie viele Laufmeter Bahnsteigkante hat der Hauptbahnhof Wörgl insgesamt?**

- A: 610 m
- B: 6.100 m
- C: 1.000 m

Foto: photocase



**5. Das ÖBB- Terminal am Rande der Stadt ist ein wichtiger Umschlagplatz für die ROLA – die „Rollende Landstraße“. Wie viele LKW werden dort jährlich im Durchschnitt „umgeschlagen“?**

- A: 15.000 LKW
- B: 30.000 LKW
- C: 156.000 LKW

Foto: photocase



**6. Die Mitarbeiter im Hauptbahnhof Wörgl tragen eine große Verantwortung – u.a. müssen sie auch für viele Signale und Weichen das richtige Timing und die Funktionssicherheit gewährleisten – für wie viele Weichen und Signale im Hauptbahnhof Wörgl?**

- A: 190 Signale und 175 Weichen
- B: 30 Signale und 25 Weichen
- C: 580 Signale und 400 Weichen

Foto: photocase



## ANTWORTEN:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

Die Antworten bitte bis zum 19. Februar 2008 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

Für den 1. Preis spendet die ÖBB eine Mitfahrt für 1 Person im Führerstand eines Triebfahrzeuges! (Mindestalter 18 Jahre) – den anderen 9 Gewinnern winken wieder tolle Buchpreise!

Die Gewinner des letzten Stadtmarketing-rätsels sind:

Emma Gradl-Treichl, Bad Häring  
 Magdalena Hauser, Wörgl  
 Sonja Breitenlechner, Kirchbichl  
 Brigitte Koller, Wörgl  
 Sabine Treichl, Wörgl  
 Michelle Praxmarer, Wörgl  
 Christina Stegmaier, Wörgl  
 Rosanna Pimpinella-Stadler, Wildschönau  
 Konrad Fallmann, Wörgl  
 Natalie Paris, Wörgl

# Wörgl Hauptbahnhof – mehr als eine Verkehrsstation

**D**er Wörgler Hauptbahnhof ist einer der wichtigsten Bahnhöfe in Tirol und hat für den Verkehr auf der Schiene enorme Bedeutung.

Mit seiner besonderen Lage am Schnittpunkt der Westbahn nach Wien, der Brennerachse und der Verbindung durchs Brixental in die Steiermark und Kärnten hat er eine zentrale Rolle für die Eisenbahn in Tirol. Bis zu 6.000 Kunden steigen hier jeden Tag in die 140 haltenden Reisezüge der ÖBB. In Summe finden hier an Spitzentagen bis zu 350 Zugfahrten statt.

## Alle 5 Minuten ein Zug

Wenn nahezu alle fünf Minuten ein Zug unterwegs ist, muss auch die Infrastruktur entsprechend vorhanden sein. Gleisanlagen von fast 12 Kilometern Länge, 10 Bahnsteigkanten zum Einsteigen



Foto: Verkehrsarchiv Tirol

und moderne Ticketschalter sowie ein Reisebüro am Bahnhof stellen den Kunden in den Mittelpunkt. Mit der direkten Verknüpfung zum Vorplatz ist der Wörgler Hauptbahnhof zudem die Drehscheibe

zum Post- und Stadtbusverkehr.

## Wichtig für Gütertransport

Untermauert wird die bedeutende Rolle auch beim Güter-

transport. Täglich fahren die vollbesetzten Züge der ROLA (=Rolende Landstraße) ab Wörgl bis zum Brenner und nach Trient. Mit 156.000 beförderten LKW-Einheiten im letzten Jahr eine echte Verlagerung des Schwerverkehrs von der Straße auf die Schiene. Noch ein Beispiel für die Bedeutung Wörgls stellt das moderne Logistikcenter von Rail Cargo Austria (Güterverkehrstochter des ÖBB-Konzerns) im Eisenbahn-Terminal dar. Bei einer Lagerkapazität von 12.000 Palettenstellplätzen wird sowohl Lagerhaltung als auch die transportlogistische Abwicklung vom Standort Wörgl aus disponiert. Vor 150 Jahren hat alles ganz klein begonnen – heute ist Wörgl ein wichtiger und zentraler Verkehrsknotenpunkt für Pendler, Fernreisende und dem perfekten Warenumschatz.

# Übersicht über die wichtigsten Jubiläumsveranstaltungen

von Dr. Arthur Pohl

**A**m 24. November 1858 wurde als erste Eisenbahn in Tirol die Strecke Kufstein – Wörgl – Innsbruck eröffnet.

Das Jahr 2008 wird daher besonders in Wörgl von der Eisenbahn geprägt sein. Es werden verschiedene Ausstellungen mit Bildern und anderen Exponaten des Verkehrsarchivs Tirol in der Schalterhalle der Sparkasse Wörgl und in der Abfahrtschale des Wörgler Hauptbahnhofes gezeigt, in den Straßen werden Plakate und Banner mit antiken Ansichten präsentiert, es gibt viele Nostalgie- und Sonderfahrten, und es wird sowohl eine umfassende Festschrift als auch ein Buch über die Entwick-

lung der Eisenbahnen in Tirol mit Schwerpunkt Wörgl erscheinen. Am **9. April 2008** findet für die Medienvertreter eine **Pressefahrt** statt. Gleich anschließend beginnen die Publikumsfahrten, die sich wie folgt präsentieren: **13. April: Eröffnungsfahrt** mit einem **Nostalgie-Sonderzug** von Innsbruck über Wörgl nach Zell am See und zurück; im Wörgler Hauptbahnhof findet um **10.00 Uhr** eine **Zugstaupe** durch Bürgermeister LA Arno Abler statt, wobei eine moderne Zugsgarnitur auf den Namen „Stadt Wörgl“ getauft werden wird. **Jeden Dienstag vom 20. Mai bis 23. September: „Gisela-Sonderzug“** von Wörgl Hbf (ab 8.33 Uhr) bis Zell am See und zu-

rück nach Wörgl Hbf (an 14.25 Uhr) mit nostalgischem Wagenmaterial und einer alten E-Lok.

**15., 22. und 29. Juli, 5., 12., 19., 23., 24. und 26. August sowie 2. und 9. September: „Kaiser-Max-Sonderzug“** von Reutte in Tirol (ab 8.20 Uhr) bis Wörgl Hbf (an 11.55, ab 16.05) und zurück nach Reutte (an 20.25) mit Nostalgiegarnitur und alter E-Lok. Am Wochenende **22. bis 24. August** findet in Wörgl ein großes **Bahnhofs-fest mit Lokomotivausstellungen**, vielen weiteren Sonderfahrten zwischen Innsbruck, Wörgl und Kirchberg, die rechtzeitig verlautbart werden, und vielen anderen Attraktionen statt; das Stadtmagazin wird rechtzeitig da-

rüber berichten. Es wird eigene Sonderzüge aus Wien (zB mit dem „Blauen Blitz“) und verschiedenen Städten im In- und Ausland zu dieser Veranstaltung geben. Der **23. November** steht mit einer **Geburts-tags-Festfahrt** von Kufstein nach Innsbruck und zurück ganz im Zeichen der Eröffnung der ersten Eisenbahnstrecke Tirols vor 150 Jahren. Diese Fahrten sind im Katalog der „ÖBB-Erlebnisbahn“, der in Kürze am Hauptbahnhof Wörgl und in allen größeren Bahnhöfen, beim Tourismusverband und im Stadtmagazin aufliegt, genau beschrieben und buchbar. Im Internet ist er unter: <http://www.erlebnis-bahn-schiff.at/content/home.php> abrufbar.



## CITY CENTER WÖRGL

Lust am Einkaufen - Freude am Shoppen

**Das City Center ist, was der Name verspricht: das Zentrum im Zentrum der Einkaufsstadt Wörgl**

## GROSSER FAMILIENFASCHING

**Z**um ersten Mal findet heuer am Fasching-Dienstag, dem 5.02.2008 der große City-Center-Familienfasching statt.

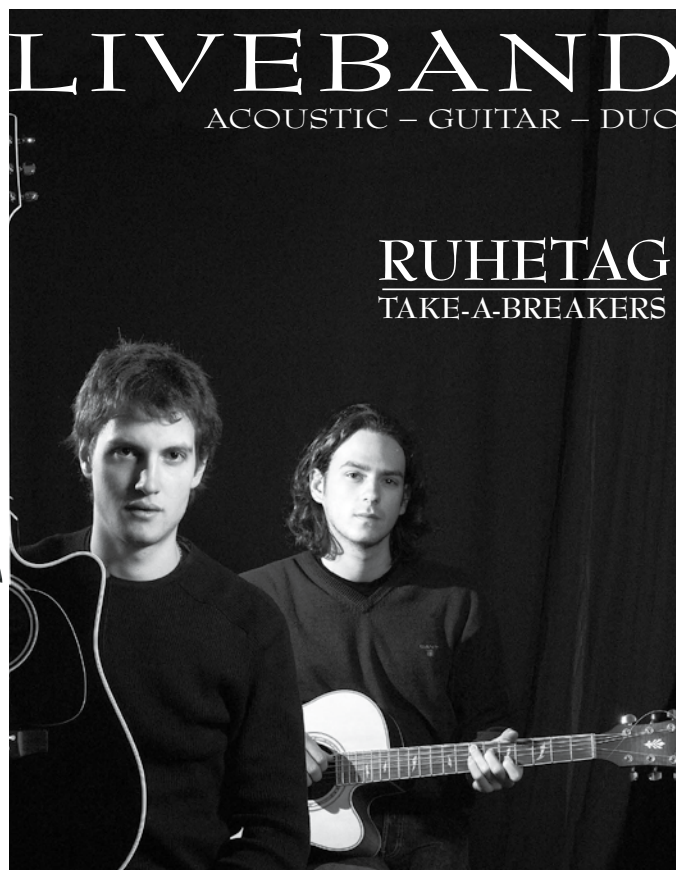
Ab 13.00 Uhr ist im City Center Wörgl für die ganze Familie einiges geboten.

Während sich die Junggebliebenen bei musikalischer Unterma- lung durch die Liveband „Ruhe- tag“ ungezwungen amüsieren, stehen für die kleineren Faschings- narren jede Menge Attraktionen

bereit. Zauberer, Clowns und Jongleure sind unterwegs und in zahl- reichen Bastelstationen, Stelzen, Kartenhaus, Bausteine, Leonar- doring usw., können alle Kinder einen ausgelassenen Nachmittag verbringen.

**Alle Stationen werden pro- fessionell betreut!**

Der Eintritt ist wie immer frei! Das City Center freut sich auf Euren Besuch.



Die Liveband „Ruhetag“ unterhält am Faschingsdienstag beim großen Familienfasching im City Center.

### Neue Öffnungszeiten:

Ab sofort stehen Ihnen die Geschäfte im City Center Wörgl an Samstagen bis 18.00 Uhr zur Verfügung!

Somit gelten folgende Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag: 09.00 Uhr bis 18.30 Uhr**

Lebensmittel ab 08.00 Uhr

Gastronomie ab 07.30 Uhr

**Samstag:**

**09.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Lebensmittel ab 08.00 Uhr

Gastronomie ab 07.30 Uhr

# Handyman eröffnet eigene Geschäftsstelle in Wörgl



...und alle telefonieren mit Bellnet! Von l.n.r.: Schiegl Tobias, Hermann Bellmann, Markus Prock, Schiegl Markus und Daniel Pfister (östr. Bester Einsitzer-Rodel, Weltcup gesamt Dritter!)

Foto: Andreas Sidla

Er ist das enfant terrible in der heimischen Handyszene, beeindruckt seit über 18 Jahren durch sein großes Know-how, erstklassigem Service und bestmöglicher Beratung seine Kunden und hat sich nun endlich einen Traum erfüllt.

Die Rede ist von Hermann Bellmann, der nun in Wörgl eine eigene Geschäftsstelle eröffnet.

Der „Handyman“ ist da. Und wie! Denn ab 21. Februar eröffnet Hermann Bellmann in der Brixentaler Straße 59 in Wörgl seine eigene Geschäftsstelle. Als Spezialist für Tele – Kommunikationslösungen bietet er dort ein breitgefächertes, qualitativ hochwertiges Sortiment an, das nicht nur Hardware (Handys), sondern auch generell vielseitige Softwarelösungen beinhaltet.

## Das Angebot ist einzigartig – der Service riesig

Ob es sich nun um technisch hochwertige Telefonanlagen für Ihre Firma, Funk-, Pager- oder Navigationssysteme, mobile Zeiterfassung und Datensicherung,

Telefonkostenoptimierung, Komplettlösungen für Firmenkunden, Handys, Festnetzangebote oder Rund-um-Service in Bezug auf Abwicklung Ihrer Firmenhandys handelt. Hermann Bellmann, ihr Handyman in der heimischen Mobilfunkszene ist ihr kompetenter Berater und Betreuer, wenn es sich um Ihre ganz persönlichen Tele – Kommunikationslösungen handelt. Und das ist noch lange nicht alles.

Denn der „Handyman“ bietet ab 21. Februar auch mit Bellnet ein eigenes Festnetz mit günstigen und attraktiven Tarifkonditionen an. Ein Vergleich lohnt sich bestimmt.

## Große Eröffnungsveranstaltung am 21. Februar

Den 21. Februar sollten Sie sich in Ihrem Terminkalender rot anstreichen. Denn bei der großen Eröffnungsveranstaltung seiner neuen Geschäftsstelle in der Brixentaler Straße 59 erwarten Sie ab 16.30 Uhr eine Vielzahl an interessanten und informativen Präsentationen wie zum Beispiel

über richtige Datensicherung sowie A1 TV (Fernsehen auf dem Handy), ein großes Gewinnspiel mit einem Nokia Handy samt A1 TV-Paket als Hauptpreis und viele weitere tolle Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist mit einem Bauernbuffet gesorgt, eine Weinverkostung und Weisenbläser sorgen für die nötige Stimmung. Lassen Sie sich das nicht entgehen. „Handyman“ Hermann Bellmann freut sich auf Ihren Besuch!

Werbung

## STECKBRIEF

neue Mitarbeiter  
der Stadtgemeinde Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

**Name:** Fabiankovits

Michaela

**Geburtsdatum:**

19.04.1973

**Sternzeichen:** Widder

**Geburtsort:** Höhnhart/OÖ

**Hobbys:** Lesen, Ski fahren

**Familienstand:** verheiratet

**Geschwister:** 1 Bruder

**Lieblingsspeise:**

Hausmannskost

**Lieblingsfarbe:** ändert

sich ständig

**Was schätzt du am**

**meisten bei anderen**

**Leuten?**

Ehrlichkeit

**Spielst du ein**

**Instrument?**

Gitarre (mehr schlecht als

recht)

**Wo würdest du**

**deinen Traumurlaub**

**verbringen?**

Egal wo, Hauptsache

CAMPEN.

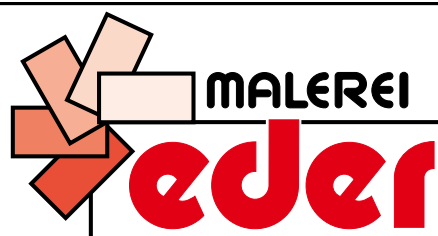
**Beschäftigt im**

**Seniorenheim Wörgl**

**seit 01.01.08 als**

**Sachbearbeiterin in der**

**Verwaltung**



seit 1975 Ihr Meisterfachbetrieb

[www.malerei-eder.at](http://www.malerei-eder.at)

■ Innenraum- &  
Fassadengestaltungen  
■ Renovierungen  
■ Lackierungen

Edgard Eder ■ 6306 Söll  
Unterhauning 44  
Tel. 0 53 33/51 91 ■ Tel. 0 53 32/778 88  
Fax 0 53 33/58 59

# Jahreskonzert der Stadtmusikkapelle Wörgl

Leistungsabzeichen in Silber und Bronze für Jungmusikanten und Obmann-Ehrung

Am Samstag, den 1. Dezember veranstaltete die Stadtmusikkapelle Wörgl ihr Jahreskonzert.

Im voll besetzten Veranstaltungszentrum KOMMA Wörgl startete die Stadtkapelle unter ihrem musikalischen Leiter Thomas Scheifflinger mit „Jubelklänge“, einem Marsch von Ernst Uebel, ihr Programm. Es folgte mit dem „Intermezzo aus 1001 Nacht“ von Johann Strauß aus der gleichnamigen Operette

ein eher selten aufgeführtes Werk des großen Komponisten. Nichts desto trotz fesselten jedoch die märchenhaften Melodien das Publikum.

Mit dem nachfolgenden Stück „Des Riesen Nixe“ des jungen oberösterreichischen Komponisten Fritz Neuböck ging es sagenhaft weiter, indem eine alte Legende von einem Riesen und einer Nixe vom Traunsee musikalisch nacherzählt wurde.

Mit der „Symphonie of hope“ des bekannten deutschen Blasmusikkomponisten Kurt Gable endete

der erste Teil des Konzertes.

Nach der Pause folgten Themen „Aus der neuen Welt“ – bekannter Melodien, modern arrangiert, aus der 9. Symphonie von Antonin Dvorak.

Ein musikalischer Höhepunkt wurde dann mit der Komposition „The witch and the saint“ von Steven Reineke erreicht. Wiederrum wurde bei diesem Stück ein literarisches Thema vertont und versetzte das Publikum dabei in das düstere Mittelalter. Mit dem Konzertmarsch „Olympioniken“ von Sepp Tanzer und der „Haus-

Polka“ von Mathias Rauch wurde schließlich das Konzert beendet.

Weiters wurden im Rahmen des diesjährigen Jahreskonzertes die Jungmusikanten Susanna Ebner, Sarah Lettenbichler, Christoph Kindl und Thomas Wibmer für ihr abgelegtes Leistungsabzeichen in Silber sowie Manfred Hirzinger für das bestandene Leistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet. Der Obmann der Stadtmusikkapelle Wörgl, Thomas Oberhammer, wurde vom Tiroler Blasmusikverband für seine 10-jährige Obmannschaft geehrt.

## Visitenkarte der Stadt Wörgl

Die Stadtmusikkapelle Wörgl führte am 11. Jänner im Gasthof „Neue Post“ im Beisein von Bürgermeister LA Arno Abler, Kulturreferent Hannes Mallaun und Stadtpfarrer Theo Mairhofer die Generalversammlung mit Neuwahlen durch.

Obmann Thomas Oberhammer, der sein Amt mit viel Herz und Emotionen zehn Jahre ausgeübt hatte und nicht mehr



**Der neue Ausschuss der Stadtmusikkapelle Wörgl. Bürgermeister LA Abler leitete die Neuwahl.**

kandidierte, bekam langanhaltenden Applaus für seine hervor-

ragende Tätigkeit.

Zu seinem Nachfolger wurde Klaus Ebner gewählt, ebenso einstimmig: Obmannstellvertreter und Jugendwart Rudi Hausberger, Kapellmeister Thomas Scheifflinger, Kapellmeisterstellvertreter Andreas Biechl, Kassier Heinrich Oberhammer, Instrumentenwart Peter Pitterl, Uniformwart Manfred Hirzinger, Notenwart Robert Silberberger, Schriftführer Peter Langebner, Beisitzer Klaus Unterberger.

Der Musikkapelle mit ihren 51 MusikantInnen und vier Marketenderinnen kommt hinsichtlich der Repräsentation der Stadt Wörgl eine große Vorbildfunktion zu.

Angesichts des Geleisteten bedankte sich Bürgermeister Arno Abler sehr herzlich bei allen Musikantinnen und Musikanten und sicherte die weitere Unterstützung

der Stadtgemeinde zu. Besonders erfreulich entwickelt sich die Jugendarbeit in Wörgl (siehe u.a. den Bundessieg 2007 unseres Jugendblasorchesters).

Die Jahre 2008 (150 Jahre Bahn) und 2009 (Freiheitskampf 1809 in Tirol) werden zusätzliches Engagement von der Stadtmusikkapelle einfordern, neben den Proben im vergangenen Jahr ist sie 25 Mal zu weltlichen und kirchlichen Anlässen ausgerückt.

Stadtrat Hannes Mallaun brachte es auf den Punkt: „Die Stadtmusikkapelle Wörgl ist nicht nur Augen- und Ohrenschmaus, sondern vollwertiges Lebensmittel für die Kulturstadt Wörgl.“



Bei der Generalversammlung am 11. Jänner wählte die Stadtmusikkapelle Wörgl einen neuen Obmann. Thomas Oberhammer hat nach zehn Jahren nicht mehr kandidiert, sein Nachfolger wurde Klaus Ebner. Die Musikkapelle bedankte sich bei Thomas Oberhammer mit einem Geschenkkorb, Bürgermeister LA Arno Abler mit einem Wörgl-Buch.

Foto: Martin



**Organisation und Musik-Qualität im Einklang: V. li. „Altobmann“ Thomas Oberhammer, Kapellmeister Thomas Scheifflinger und Wörgls neuer Stadtmusikobmann Klaus Ebner.**

Fotos: Martin

## I-MOTION begleitet Seniorinnen zum Neujahrskonzert

Am Samstag, 5. Jänner 2008, um kurz nach 19 Uhr standen Natalie und Julia vom Wörgler Jugendprojekt I-MOTION vor dem Seniorenheim Wörgl bereit. Sie haben sich dort mit zwei Bewohnerinnen des Heims verabredet, um sie zum traditionellen Wörgler Neujahrskonzert zu begleiten. VZ-KOMMA-Manager Luggi Ascher (rechts im Bild) stellte dem Jugendprojekt die Konzertkarten zur Verfügung und ermöglichte damit den vier Besuchern einen schönen und unterhaltsamen Abend.

Auch Kulturreferent Hannes Malau (links) freut sich über das starke Miteinander der Generationen beim Konzertbesuch und unterstützt das generationsübergrei-



Foto: I-MOTION

fende Projekt. Die beiden Damen aus dem Seniorenheim (im Bild zu sehen Frau Schober) bedankten sich nach dem Konzert bei ihren

I-MOTION-Begleiterinnen für den schönen Abend und freuen sich schon auf ein baldiges Wiedersehen.

## Zwergensilvester der Kinderfreunde

Nicht nur die Erwachsenen sollen Silvester feiern, auch die Jungen und Jüngsten sollen ihre eigene Silvesterfeier haben. Das dachten

sich die Mitglieder der Wörgler Kinderfreunde und organisierten beim Volkshaus am Silvestertag spätnachmittags einen Zwergen-

silvester. So richtig, wie's sich gehört. Mit Kinderpunsch, Glühwein (für die Erwachsenen) und einem großen Feuerwerk.



Die Kinder - schon erwartungsvoll angesichts der aufgebauten Raketenrampe beim Volkshaus Wörgl.



Rainer Raunegger zündet das Feuerwerk.

Fotos: Maier

## LOGOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE

Logopädie: **ALLE KASSEN**

**Werner Gürtler**

Pacherstr.12 6300 Wörgl

Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070

Termine nach Vereinbarung

## Krippenschau begeisterte 1600 Besucher in Wörgl



**Groß und Klein war auf den Beinen und bewunderte die schönen Krippen im Tagungshaus Wörgl.**

Foto: Martin

Vom 6. bis 9. Dezember 2007 fand nach zwei Jahren wieder eine Krippenausstellung der Wörgler Krippeler im stimmungsvoll geschmückten Saal des Tagungshauses in Wörgl statt.

Was diese Schau der Wörgler Krippeler immer wieder besonders auszeichnet und auch über die Grenzen seit einigen Ausstellungen bekannt machte, ist die Vielfalt von Krippenarten und sonstigen Exponaten. Erfreuliche

1600 Besucher wurden gezählt, darunter Krippeler aus Bayern, aus Wien, Oberösterreich, Salzburg und eine Reisegruppe aus Kärnten. Auch ein Höhepunkt während der Ausstellung waren die Auftritte der Anklöpflergruppen aus der Wildschönau und aus Wörgl. Vor Abschluss der Ausstellung wurde eine heimatliche Krippe verlost. Das Losglück traf eine junge Familie aus Wörgl. Der Erlös wird einem karitativen Zweck zugeführt.

## Kirchbichler Klöpflerschar bei der Lebenshilfe Wörgl

Ilse Steiner, die Obfrau der Plattform Tiroler Jägerinnen Bez. Kufstein wollte den behinderten Mitmenschen, die in der Lebenshilfe Wörgl untergebracht sind, etwas Weihnachtsfreude bringen, indem sie die Klöpflerschar des Männergesangsvereines Kirchbichl in die Räumlichkeiten der Wörgler Lebenshilfe holte. Mit Adventweisen und einigen traditionellen Anklöpflerliedern stellte sich in kurzer Zeit Stille und Friede bei den Werkstättenmitarbeitern der Lebens-

hilfe ein. Und als kleine oder besser gesagt große Überraschung übergab Ilse Steiner symbolisch für alle an Christoph Mader das Friedenslicht. Bei Kaffee klang der Nachmittag, der aufzeigte, dass Advent noch richtig Advent sein kann, aus, nicht ohne dass die Klöpfler noch einige besinnliche Weisen sangen. Als kleines Dankeschön übergab die Werkstättenleiterin Carola Schwarzmann an Ilse Steiner ein kleines Geschenk, das die Werkstättenmitarbeiter selbst bastelten.



**Auch LA Josef Auer gratulierte Vizebürgermeisterin Hedi Wechner, Stadtrat Mike Pfeffer, Stadtparteiobmann Rainer Raunegger und GR Roswitha Lenzi zu dem tollen Ergebnis.**

Foto: SPÖ Wörgl

## SPÖ-Weihnachtsstandl in Wörgl zugunsten der Kinderkrebshilfe

Bereits zum fünften Mal veranstaltete die SPÖ-Ortsgruppe Wörgl am 8. Dezember 2007 einen Weihnachtsmarkt zugunsten der Tiroler Kinderkrebshilfe.

Insgesamt konnten in den vergangenen Jahren bereits über 5.000,- Euro an Frau Ursula Matersberger von der KKH übergeben werden.

Bei Glühwein, Tee und heißen Würsteln wurde geplaudert, diskutiert und Meinungen ausgetauscht. Außerdem wurden noch von den SPÖ-Frauen gebastelte Kerzenstecke und Weihnachtsengel an den Mann/die Frau gebracht. Besonders gut verkaufen sich jedoch

die weihnachtlich dekorierten Teller mit den selbstgemachten Keksen, die schon nach kurzer Zeit ausverkauft waren.

Am Ende des Tages konnte wieder ein Betrag von 1.120,- Euro an die Kinderkrebshilfe überwiesen werden. Die Arbeit der Kinderkrebshilfe beginnt dort, wo die Therapie endet. Das Ziel der verschiedenen Nachsorge-Programme der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe ist es, dass betroffene Familien mit diesen Erfahrungen und veränderten Lebensbedingungen besser umgehen und diese in das eigene Leben integrieren können.



**Ilse Steiner, Christoph Mader, Carola Schwarzmann, im Hintergrund die Klöpflergruppe d. Männergesangsvereines Kirchbichl.**

Foto: Maier

## Starkes Lebenszeichen der musikalischen Jugend von Wörgl

Am 15. Dezember 2007 fand im Volkshaus Wörgl das bereits traditionelle Adventkonzert der Jungmusik Wörgl statt.

Vor zahlreichen Besuchern, allen voran die geistliche und weltliche Gemeindeführung mit Pfarrer Mag. Theo Mairhofer und Bgm. LA Arno Abler, präsentierte die Jungmusik in guter Spielweise einen abwechslungsreichen Auftritt. Auf dem Programm stand ein bunter musikalischer Reigen, von flotten Märschen über bekannt-beliebte Weihnachtslieder bis zu klassischen Swing-Nummern, von John Philip Sousa bis Duke Ellington.

Das Publikum mit den anwesenden Musikfachleuten war mitgerissen von der musikalischen Leistung der Jungmusik Wörgl, die unter der



Foto: Stadtmusikkapelle Wörgl

**Die Jungmusik Wörgl begeisterte das Publikum zu Jahreschluss mit dem Adventkonzert.**

Leitung von Josef Egenbauer als homogener Klangkörper sowohl dynamisch als auch in guter musikalischer Stimmung eine rhythmussichere Darbietung lieferte.

Das Adventkonzert war der musikalische Höhepunkt im Jahr 2007, neben Auftritten beim Neu-

jahrsempfang der Stadtgemeinde Wörgl, beim Muttertagskonzert gemeinsam mit dem Mädchen- und Knabenchor der Musikschule Wörgl und beim Auftritt bei der Veranstaltung „Jugend spielt Musik“ in Bad Häring. In der Jungmusik Wörgl wird jungen Musi-

kantinnen und Musikanten die Möglichkeit geboten, regelmäßig gemeinsam zu musizieren. Der Spaß und die Begeisterung innerhalb der Jungmusik sind der beste Beweis dafür, dass es sich lohnt, in einer Gruppe mitzuwirken!

**Die Stadtmusikkapelle Wörgl ist auf der Suche nach Kindern und Jugendlichen, die ein Musikinstrument lernen möchten.**

Der Einstieg in die abwechslungsreiche Welt der Musik wird unterstützt durch

- kostenlosen Verleih von Musikinstrumenten
- finanzielle Unterstützung der Ausbildung an der Landesmusikschule Wörgl.

Interessierte können sich bei Florian Pitterl, dem Jugendbetreuer der Stadtmusikkapelle Wörgl, Tel. 0650/5108291 melden!

## Viele Wörgler holten sich Friedenslicht

So wie jedes Jahr konnten die Wörglerinnen und Wörgler das Friedenslicht bei der Feuerwehr Wörgl abholen.

Organisiert wurde die Aktion durch die Wörgler Feuerwehrjugend, die auch für Speis und Trank zuständig war. Neben Glüh-

wein und Glühmost gab's Gramelschmalz- und Liptauerbrote, sodass sich so mancher auf einen „Hoagascht“ niederließ. Die im

Rahmen der Aktion Friedenslicht gesammelten Spenden wurden der Initiative „Licht ins Dunkel“ zugeführt.



**Auch Bezirkspolizeikommandant, Gemeinderat Erich Lettenbichler mit Gattin, holte das Friedenslicht.**



**Die Wörgler Feuerwehrjugend war für Organisation und die Verköstigung zuständig.**

Fotos (2): Maier

| WANN                                              | WAS                                                                                                                                                                                                                                    | WO                                       | VERANSTALTER                                       | KONTAKT/INFO                                                    |
|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| jeden 1. Dienstag im Monat<br>14:30 - 16:30       | <b>Offener Treffpunkt mit Impulsreferat</b><br>kostenlos                                                                                                                                                                               | Kinderhaus<br>Miteinander                | Kinderhaus<br>Miteinander                          | Tel.: 05332/76245                                               |
| montags wöchentlich<br>14:00 - 16:00              | <b>Mutter - Eltern - Beratung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion                                                                                         | Krabbeltube<br>Fritz- Atzl-Str. 6        | Gesundheits- und<br>Sozialsprengel Wörgl           |                                                                 |
| montags wöchentlich<br>14:30                      | <b>Seniorentanzen</b> mit Sonja Loner                                                                                                                                                                                                  | Tagungshaus Wörgl                        | Gesundheits- und<br>Sozialsprengel Wörgl           |                                                                 |
| montags wöchentlich<br>18:30 - 19:30              | <b>Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung</b><br>mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll                                                                                                                                                  | Kindergarten<br>Prof.-Grömerweg 1        | Gesundheits- und<br>Sozialsprengel Wörgl           | 0699/11959258 mittags<br>oder abends                            |
| montags wöchentlich<br>18:30 - 20:00              | <b>Herzsportgruppe Wörgl</b> mit Dr. Gerald Bode<br>Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzin-<br>farkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl<br>organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr! | Turnsaal RZ<br>Bad Häring                | Herzsportgruppe Wörgl                              | Anmeldung/Kontakt:<br>05332/76793 oder<br>05332/73813           |
| montags wöchentlich<br>19:00 - 21:00              | <b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b>                                                                                                                                                                                               | Tagungshaus Wörgl<br>1. Stock            | Anonyme<br>Alkoholiker                             | Anmeldung/Kontakt:<br>0664/5165880                              |
| montags wöchentlich<br>19:00 - 21:00              | <b>Selbsthilfegruppe für Angehörige</b>                                                                                                                                                                                                | Tagungshaus Wörgl<br>1. Stock            | AL-Anon                                            | Anmeldung/Kontakt:<br>0664/5165880                              |
| montags wöchentlich<br>16:00 - 17:00              | <b>KINDER-YOGA + Meditation + Atmung + Bilderreisen<br/>von 7 bis 12 Jahre</b>                                                                                                                                                         | Beratungszentrum Wörgl                   | Lebens- und<br>Sozialberatung<br>Peter A. Thomaset | Tel/Fax: 05332/23153<br>0676/6026867<br>beratungszentrum@aon.at |
| Montag-Donnerstag<br>wöchentlich<br>14:30 - 16:00 | <b>Konzentrationstraining, Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung</b> für<br>Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Horchen, Zuhorchen,<br>Wahrnehmen und Begreifen“                                                                                  | Beratungszentrum<br>Z.I.B.               | Peter Thomaset                                     | Anmeldung/Kontakt:<br>05332/23153<br>0676/6026867               |
| dienstags wöchentlich<br>16:00 - 17:00            | <b>Mütter- bzw. Stillberatung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen-<br>arbeit mit der Landessanitätsdirektion                                                                                                                  | Krabbeltube<br>Fritz- Atzl-Str. 6        | Gesundheits- und<br>Sozialsprengel Wörgl           | Waltraud Pöll<br>0699/11959258                                  |
|                                                   | <b>Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik</b><br>mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen                                                                                                             |                                          |                                                    | Waltraud Pöll<br>0699/11959258                                  |
| dienstags wöchentlich<br>18:30 - 19:30            | <b>Haltungsturnen für Erwachsene</b> mit Physiotherapeutin Johanna Berger                                                                                                                                                              | Pfarrkindergarten Wörgl                  | Gesundheits- und<br>Sozialsprengel Wörgl           |                                                                 |
| mittwochs wöchentlich<br>14:00 - 17:00            | <b>Kindercafe:</b> EKIZ geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit<br>Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos                                                                                                            | Kinderhaus<br>Miteinander                | Kinderhaus<br>Miteinander                          | Tel. 05332/76245                                                |
| donnerstags wöchentlich<br>14:00 - 17:00          | <b>Eingewöhnungsnachmittag</b> in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus<br>kennen lernen, Euro 4,-                                                                                                                                     | Kinderhaus<br>Miteinander                | Kinderhaus<br>Miteinander                          | Tel.: 05332/76245                                               |
| freitags wöchentlich<br>20:00 - 22:00             | <b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b>                                                                                                                                                                                               | Tagungshaus Wörgl<br>1. Stock            | Anonyme Alkoholiker                                | Anmeldung/Kontakt:<br>Tel.: 0664/5165880                        |
| freitags wöchentlich<br>18:30 - 20:00             | <b>Offener Meditationsabend und freie Gespräche über das Leben</b>                                                                                                                                                                     | Beratungszentrum Wörgl                   | Lebens- und<br>Sozialberatung<br>Peter A. Thomaset | Tel/Fax: 05332/23153<br>0676/6026867<br>beratungszentrum@aon.at |
| mittwochs wöchentlich                             | <b>Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten</b><br>durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser                                                                                                                                              | Gesundheits- und<br>Sozialsprengel Wörgl | Gesundheits- und<br>Sozialsprengel Wörgl           | Anmeldung/Kontakt:<br>05332/74672                               |
| donnerstags 14 - tütig<br>17:00 - 18:30           | <b>Seniorentanzen</b> mit Evi Greiderer                                                                                                                                                                                                | Pfarrkindergarten                        | Gesundheits- und<br>Sozialsprengel Wörgl           | Anmeldung/Kontakt:<br>Tel: 0676/9066613                         |
| 14-tütig                                          | <b>Kartenlegekurs</b> mit Kipperkarten; Engelseminar;                                                                                                                                                                                  | Astro Mellana                            |                                                    | 0664/3203879                                                    |
| jeden 2. Donnerstag monat-<br>lich 15:00 - 16:30  | <b>Baby-Treff</b> in der Krabbeltube mit Antje Stibich                                                                                                                                                                                 | Krabbeltube<br>Fritz- Atzl-Str. 6        | Eltern-Kind-Zentrum                                | Anmeldung/Kontakt:<br>Tel: 05332/23216                          |
| jeden letzten Mittwoch<br>monatlich 09:30 - 11:00 | <b>Stillgruppe La-Leche-Liga:</b> Informationen u. Unterstützung, kompetente<br>Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro<br>4,- (Mitglieder Euro 2,-)                                                  | Kinderhaus<br>Miteinander                | Kinderhaus<br>Miteinander                          | Tel.: 05332/76245                                               |
| jeden 3. Freitag monatlich<br>18:30 - 20:00       | <b>Atmen und meditatives Yoga für Frauen</b>                                                                                                                                                                                           | Beratungszentrum Z.I.B.                  | LSB Wilhelmine<br>Gumpoltsberger                   | Tel/Fax: 05332/23153<br>0676/6849025<br>beratungszentrum@aon.at |
| jeden letzten Samstag<br>monatlich 09:00 - 11:00  | <b>Das Väterfrühstück mit Konrad Junker, 4,-</b>                                                                                                                                                                                       | Kinderhaus<br>Miteinander                | Kinderhaus<br>Miteinander                          | Tel.: 05332/76245                                               |
| monatlich                                         | <b>Ursachen für Lernstress</b> - regelmäßige Termine<br>(Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)                                                                                                                           | Mag. Angelika Gatt<br>Giselastraße 4     | Institut für Kinesiologie und<br>Stressmanagement  | Mag. Angelika Gatt<br>Tel. 0650/5577638                         |
| monatlich                                         | <b>Emotional Fit mit EFT</b>                                                                                                                                                                                                           | Mag. Angelika Gatt<br>Giselastraße 4     | Institut für Kinesiologie und<br>Stressmanagement  | Mag. Angelika Gatt<br>Tel. 0650/5577638                         |
| monatlich                                         | <b>Diät- und Ernährungsberatung</b> durch Fr. Eva-Maria Richter<br>(Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)                                                                                                                            | Gesundheits- und<br>Sozialsprengel Wörgl | Gesundheits- und<br>Sozialsprengel Wörgl           | Anmeldung/Kontakt:<br>05332/74672                               |
| monatlich                                         | <b>Babymassage</b> (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll)<br>(Termine bitte erfragen)                                                                                                                                                | Gesundheits- und<br>Sozialsprengel Wörgl | Gesundheits- und<br>Sozialsprengel Wörgl           | Anmeldung/Kontakt:<br>0699/11959258                             |
| tätlich auch abends möglich                       | <b>„Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“</b><br>Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierigkei-<br>ten in Familie, Partnerschaft, Beruf                                                     | Beratungszentrum Z.I.B.                  | Beratungszentrum Z.I.B.                            | Tel/Fax: 05332/23153<br>0676/6026867<br>beratungszentrum@aon.at |
| tätlich 14:30 - 16:00                             | <b>Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining</b> für die Schule lernen, für<br>das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren                                                                                                  | Beratungszentrum Z.I.B.                  | Beratungszentrum Z.I.B.                            | siehe oben                                                      |
|                                                   | <b>Väterbüro</b> - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter<br>kostenlos laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen                                                                                               | 1. Österr. Väterbüro                     | Beratungszentrum Z.I.B.                            | siehe oben                                                      |
| jeden 3. Dienstag im Monat<br>14:30 - 16:30       | <b>Wir bekommen ein Baby -</b><br>pro Einheit 3,- mit Diätologin Bettina Pronegg                                                                                                                                                       | Kinderhaus<br>Miteinander                | Kinderhaus<br>Miteinander                          | Tel.: 05332/76245                                               |
| jeden 2. Dienstag im Monat<br>14:00 - 16:00       | <b>Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre</b><br>pro Einheit 5,-                                                                                                                                                                     | Kinderhaus<br>Miteinander                | Kinderhaus<br>Miteinander                          | Tel.: 05332/76245                                               |
| tätlich prompt<br>nach Terminvereinbarung         | <b>Lebensberatung - kostenlose Beratungsstunde!</b><br>Hilft zu verstehen, zu handeln, zu verändern                                                                                                                                    | Beratungszentrum Wörgl                   | Lebens- und<br>Sozialberatung<br>Peter A. Thomaset | Tel/Fax: 05332/23153<br>0676/6026867<br>beratungszentrum@aon.at |

| WANN                                                                                                   | WAS                                                                                                                                                                   | WO                             | VERANSTALTER                                                | KONTAKT/INFO                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Montag</b><br><b>04.02., 10.03.,</b><br><b>14.04., 19.05.</b><br><b>18:00 – 21:00</b>               | <b>Die Zusammenhänge verstehen</b><br>Wahrnehmungssseminar mit Mag. Brigitte Ehrenstrasser<br>und Prof. Mag. Maximilian Pürstel                                       | Tagungshaus                    | Tagungshaus<br>Strukturaufstellung –<br>Interventionsgruppe | Tel. 05332/701 77<br>info@tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at              |
| <b>Mittwoch 06.02.</b><br><b>08:30</b>                                                                 | <b>Frauentreff Wörgl</b><br><b>Die Symbolik der Zahlen in der Bibel</b><br>mit Dir. Helmut Mühlbacher                                                                 | Tagungshaus                    | Tagungshaus<br>Frauentreff Wörgl                            | Tel. 05332/741 46<br>gerd.zehetner@<br>tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at |
| <b>Freitag 08.02.</b><br><b>19:30 – 22:00</b>                                                          | <b>Offener Treff – Down Syndrom</b><br>Elternaustausch mit Mag. Dr. Edith Maria Bertel                                                                                | Tagungshaus                    | Tagungshaus                                                 | Tel. 05332/741 46<br>info@tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at              |
| <b>Samstag 09.02.</b><br><b>09:00 – 16:00</b>                                                          | <b>Theol Grundkurs</b> – Christ-sein als ethisches Abenteuer<br>mit Univ.- Prof. DDr. Clemens Sedmak                                                                  | Tagungshaus                    | Tagungshaus                                                 | Tel. 05332/741 46<br>info@tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at              |
| <b>Montag 11.02.</b><br><b>14:00 – 18:00</b>                                                           | <b>Fehl- und Totgeburten</b><br>Seminar für Pflege- und Betreuungspersonal<br>mit Mag. Rita Hauser                                                                    | Tagungshaus                    | Tagungshaus<br>Pfarre Wörgl                                 | Tel. 05332/741 46<br>info@tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at              |
| <b>Montag 11., 18.,</b><br><b>25.02.; 03., 10., 17.,</b><br><b>26., 31.03.</b><br><b>18:30 – 20:00</b> | <b>Mentale Fitness</b><br>Gedächtnistraining für Beruf und Freizeit mit Helga Reitter                                                                                 | Tagungshaus                    | Tagungshaus                                                 | Tel. 05332/741 46<br>info@tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at              |
| <b>Dienstag 12.02.</b><br><b>20:00</b>                                                                 | <b>Tanzen im Rhythmus der Jahreszeiten</b><br>...meinen Schritten, meinen Sinnen Zeit und Raum geben,<br>mit Herta Erhart                                             | Tagungshaus                    | Tagungshaus<br>Kath. Frauenbewegung                         | Tel. 05332/741 46<br>info@tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at              |
| <b>Mittwoch 13.02.</b><br><b>8:30</b>                                                                  | <b>Frauentreff Wörgl-</b><br>Lesung mit Annemarie Regensburger                                                                                                        | Tagungshaus                    | Tagungshaus<br>Frauentreff Wörgl                            | Tel. 05332/741 46<br>gerd.zehetner@<br>tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at |
| <b>Mittwoch 13.02.</b><br><b>19:00- 21:00</b>                                                          | <b>Yoga mit Peter A. Thomaset</b><br>Leicht einzuübende, ganzheitlich wirkende Körperübungen für<br>zu Hause, für die berufliche Arbeit, für die Familie und Freizeit | Tagungshaus                    | Tagungshaus                                                 | Tel. 05332/741 46<br>info@tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at              |
| <b>Mittwoch 13.02.</b><br><b>ab 16:00</b>                                                              | <b>Kostenlose Energieberatung</b><br>Anmeldung bis Freitag, 08.02.                                                                                                    | Stadtwerke Wörgl               | Stadtwerke Wörgl                                            | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/72566-0<br>stadtwerke@woergl.at            |
| <b>Donnerstag</b><br><b>14.02. 19:00</b><br><b>21.02. 20:00</b>                                        | <b>Wir trauen uns... Eheseminar des Tagungshauses</b> mit<br>Barbara und Hermann Beihammer, Diakon Dr. Toni Angerer                                                   | Tagungshaus                    | Tagungshaus                                                 | Tel. 05332/741 46<br>info@tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at              |
| <b>Donnerstag 21.02.</b><br><b>18:30</b>                                                               | <b>Film im Tagungshaus - Sophie Scholl –</b><br>Die letzten Tage Begleitung mit Mag. Dr. Edith Bertel                                                                 | Tagungshaus                    | Tagungshaus                                                 | Tel. 05332/741 46<br>info@tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at              |
| <b>Freitag</b><br><b>22.02. – 24.02.</b><br><b>18:00</b>                                               | <b>Kraftquellen im/für den Alltag</b><br>Schweige- Meditationstage mit Sr. Huberta Rohmoser                                                                           | Tagungshaus                    | Tagungshaus<br>Pfarre Wörgl                                 | Tel. 05332/741 46<br>info@tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at              |
| <b>Dienstag 26.02.</b><br><b>19:30 Uhr</b>                                                             | <b>Vernissage</b><br>Otriche man - Benim Avusturiam- Austria - Moja Austria-<br>Mein Österreich mit Dr. Josef Mautner                                                 | Tagungshaus                    | Tagungshaus                                                 | Tel. 05332/741 46<br>info@tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at              |
| <b>Mittwoch 27.02.</b><br><b>19:30 Uhr</b>                                                             | <b>Happy Life Seminar - Schritte zum Glück</b><br>ab sofort jeden Mittwoch kostenlos                                                                                  | Volkshaus Wörgl<br>Seminarraum | Liga Leben und<br>Gesundheit                                | Volkshaus Wörgl<br>Anton Bruckner Str. 10<br>Tel. 05332/725 27              |
| <b>Fr. 29.02. – 01.03.</b><br><b>Beginn:16:00 Uhr</b>                                                  | <b>Stille Darstellung leise Botschaften,</b><br>Seminar zur Körpersprache mit Franz Unger                                                                             | Tagungshaus                    | Tagungshaus                                                 | Tel. 05332/741 46<br>info@tagungshaus.at<br>www.tagungshaus.at              |

# Wörgls neue Kleider!

Im Februar startet der soziale Kleiderladen des Roten Kreuzes in Wörgl am Raiffeisenplatz. Dazu werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht.

Nach einem erfolgreichen Jahr in Kufstein, wird der zweite Laden dieser Art in Tirol eröffnet. Das Ziel des Kleiderladens ist die Versorgung Bedürftiger und Einkommensschwacher mit günstiger, gebrauchter Kleidung. Mit Kleiderspenden aus der Bevölkerung und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es möglich, zu äusserst günstigen Preisen das Lebensnotwendige für weniger begüterte Mitmenschen zu verkaufen.

Das normale second-hand Geschäft sichert Ladenmiete und Nebenkosten, wobei dankenswerterweise die Raiffeisenbank Wörgl mit einem sozialen Mietpreis die Ladenfläche erst leistbar gemacht hat. Bedürftige selbst erhalten darüber hinaus eine Rabattekarte die einen Einkauf um weitere 50% günstiger ermöglicht. Bei Vorlage z.B. einer Rezeptgebühren- oder Rundfunkgebührenbefreiung wird dieser Ausweis völlig unkompliziert beim Roten Kreuz ausgestellt.

Im Kleiderladen wird es neben Kinderbekleidung auch Herren- und Damentextilien geben und dies zu Preisen ab 50 Cent bis hin zu 9,- Euro für einen Herrenan-

zug. In Kufstein kaufen so mittlerweile Studenten genauso ein wie Mitbürger anderer Nationalitäten, Familien mit Kindern genauso wie alleinstehende SeniorInnen. Bis zur Eröffnung im Februar 2008

werden dringend noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Die ehrenamtliche Arbeit im Kleiderladen macht dieses Modell der unmittelbaren sozialen Hilfe für Wörglerinnen und Wörgler erst

möglich und bietet eine sinnvolle Aufgabe zu helfen wo Hilfe am nötigsten ist. Fassen Sie sich ans Herz! Gerne und jederzeit wird gebrauchte Kleidung beim Roten Kreuz angenommen.



Am Standort des ehemaligen Wörgler Feuerwehr-Gerätehauses (Raiffeisenplatz) öffnet im Februar der neue Kleidershop des Roten Kreuzes.

Foto: ÖRK

FENSTER • TÜREN • MÖBEL • SONNENSCHUTZ *Ihr Komplettanbieter*

## Fenstercenter Unterland

*Erfahrung in 4. Generation*

**Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.**

**TISCHLEREI WALTER KLINGLER**  
☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9  
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

*für*  
**Fenster, Türen & Sonnenschutz**  
*mit*  
**neuesten Technologien**

*Ihr Meisterbetrieb macht's persönlich!*

## In der Ruhe liegt die Kraft

Wir alle leben heute in einer doch recht hektischen Zeit. Ein Termin jagt den anderen und dabei laufen wir Gefahr, uns selbst zu verlieren. Manchmal wächst uns einfach alles über den Kopf. Und so stellt sich natürlich die Frage: Was können wir/was kann ich ganz konkret dagegen tun, damit das Leben nicht auf der Strecke bleibt. Eine uralte menschliche Erfahrung bestätigt, dass der Rückzug in die Stille und das Suchen nach den Kraftquellen in unserer/meiner Tiefe Grundvoraussetzungen sind, zu sich selbst zu kommen. Eine Hilfe dazu will eine pfarrliche Veranstaltung sein, die den Titel trägt: „Kraftquellen im/für den Alltag“. In der Zeit vom **Freitag, den 22. Februar bis Sonntag, den 24. Februar** gibt Sr. Rohrmoser den Teilnehmer/innen Hilfen und praktische Anleitungen zu einem Leben in der Gegenwart. Sie geht von der Grundeinsicht aus, dass für unsere Überforderungsgefühle in erster Linie nicht die viele Arbeit verantwortlich ist, sondern die Tatsache, dass wir alles gleichzeitig im Kopf haben; dass wir mit unseren Gedanken immer schon bei dem sind, was wir auch noch tun müssen. Sr. Huberta Rohrmoser ist Marienschwester vom Berge Karmel, Diplompädagogin, ausgebildete Meditationsleiterin, Exerzitienbegleiterin, ÖSV-Supervisorin und Lehrerin für sakralen Tanz.

### TERMIN:

**Freitag, 22. Februar 2008**

18 Uhr – 21 Uhr

**Samstag, 23. Februar 2008**

9 Uhr – 21 Uhr

**Sonntag, 24. Februar 2008**

9 Uhr – 11.30 Uhr

Ort: Tagungshaus Wörgl.

Beitrag: freiwillige Spenden.

Anmeldung: ab sofort im Pfarrhof Wörgl: 05332/72210.

Anmeldeschluss:

Sonntag, 17.2.2008

Organisatorische Leitung: Pfarrer Mag. Theo Mairhofer

### Termine:

**Samstag, 2.2.** -18 Uhr  
Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess: Kerzenweihe-Prozession-Blasiussegen

**Sonntag, 3.2.**  
Fastingssonntag  
10:00: Familiengottesdienst

**Mittwoch, 6.2.**  
Aschermittwoch  
19:00: Gottesdienst mit Aschenauflegung  
Strenger Fast- und Abstinenztag

20:00: Beginn der Fastenexerzitien im Pfarrhof:  
Anmeldung bis Sonntag, 3.2. im Pfarrbüro (Tel. 72210) oder bei Pfarrer Theo Mairhofer (Tel.0676/87466300)

**Donnerstag, 14.2.**  
20:00 Uhr  
Erstkommunion: Treffen der Tischmütter im Pfarrhof

**Samstag, 16.2.**  
19:30 Uhr  
Voraussichtlich: Konzert der Big-Band der LMS Wörgl mit Sepp Rangger

**Freitag, 22.2., 18 Uhr bis Sonntag, 24.2., 11.30 Uhr:**  
Meditationstage mit Sr. Huberta Rohrmoser  
Anmeldeschluss: Sonntag, 17. Februar 2008

**Nachtanbetung zur Erinnerung der Bombenangriffe auf Wörgl:**  
**Samstag, 23.2., 19:00 Uhr bis Sonntag, 24.2., 7:00 Uhr in der Taufkapelle**

## Sternsingeraktion erbrachte rund 14.000 Euro - Danke!

Vom 3. bis 5. Jänner 2008 waren 13 Gruppen mit insgesamt 45 Kindern und Jugendlichen sowie 22 Begleitern/innen auf dem Weg, um den Dreikönigssegen in die Häuser und Wohnungen von Wörgl zu bringen und für die armen Indio Kinder in Brasilien zu sammeln. Fast 14.000 Euro wurden für diesen Zweck hereingebracht. Dafür dankt die Pfarre allen SpenderInnen für die freundliche Aufnahme und den SternsingerInnen, ihren BegleiterInnen und all jenen, die sie verköstigt haben, ganz herzlich.

Leider war es auch in diesem Jahr nicht möglich, alle Häuser der Stadt zu besuchen.



Foto: Walter

## Standesfälle

### Geboren wurden:

**10.12.2007**

ein Johannes Sebastian der Mag.rer.soc.oec. Julia und dem Hannes Mitterer aus Wörgl

**16.12.2007**

eine Elena der Sandra und dem Georg Ehrenstrasser aus Angath

**17.12.2007**

eine Jana der Melanie Maria Hager aus Breitenbach am Inn

**19.12.2007**

eine Jenna Cäcilia der Hannelore und dem Marco Alfred Thaler aus Kundl

### Geheiratet haben:

**01.12.2007**

Dušanac Dragan und Lucic Anika aus Wörgl

**01.12.2007**

Kortye Kurt und Greiderer Barbara aus Kirchbichl

**21.12.2007**

Herbach Jörg Andreas und Wintersteiger Hildegard aus Wörgl

### Gestorben sind:

**28.11.2007**

Werlberger Jakob aus Kirchbichl, 80 Jahre

**02.12.2007**

Aigner Frieda Maria aus Wörgl, 91 Jahre

**03.12.2007**

Annegg Antonius aus Kirchbichl, 95 Jahre

**03.12.2007**

Hechenberger Johanna aus Wörgl, 52 Jahre

**09.12.2007**

Schobesberger Anna aus Wörgl, 85 Jahre

**11.12.2007**

Lettenbichler Otto aus Kirchbichl, 79 Jahre

**14.12.2007**

Altbacker Ernst aus Kirchbichl, 77 Jahre

**16.12.2007**

Dessl August aus Wörgl, 75 Jahre

**16.12.2007**

Thaler Walther aus Breitenbach am Inn, 94 Jahre

**20.12.2007**

Filzer Anna aus Kundl, 88 Jahre

**21.12.2007**

Strasser Herbert Horst aus Wörgl, 39 Jahre

**23.12.2007**

Dürlinger Hedwig aus Wörgl, 92 Jahre

**28.12.2007**

Turner Anton aus Wörgl, 83 Jahre

**28.12.2007** Seisl Edith aus Wörgl, 78 Jahre

## Hilfswerk der Wörglerin Elisabeth Cerwenka in Ghana/Afrika trägt Früchte



**Abbruch der alten Behausung.**

Fotos (3): Cerwenka

Am 12. Oktober letzten Jahres fand im Komma Wörgl ein Benefizkonzert für Notleidende in Ghana statt.

Die Künstler stellten sich ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache, sodass ein Reingewinn von 6.000 Euro für ein konkretes Projekt zustandegebracht werden konnte: Die Sanierung einer desolaten Behausung dreier alleinstehender Frauen und ihrer 20 Kinder.

Organisatorin war Elisabeth Cerwenka aus Wörgl, die sich schon seit Jahren für die Ärmsten der Armen engagiert.

Cerwenka in einem Dankschreiben an die Redaktion des Stadtmagazins (auszugsweise): „Mir ist es ein Herzensbedürfnis, allen, die diese Benefizveranstaltung unterstützt haben, einen kurzen Bericht über meine Afrikamission zu geben:

Meine Zeit in Ntronang/Ghana

war wiederum sehr intensiv, bewegend, berührend, herzlich und freudvoll. Mein Aufenthalt dort ist jedesmal wieder ein „unter die Haut gehendes“ Erlebnis.

Unbeschreiblich groß war die Freude der drei Frauen, als ich ihnen erzählte, dass der Gesamterlös des Benefizkonzertes 6.000,- Euro beträgt und dass wir nun mit der Sanierung der desolaten drei Schlafräume beginnen können. Umgehend wurden ein Kostenvoranschlag und ein Bauplan (beides sehr professionell) erstellt.

Aufgrund der schlechten Bausubstanz wurde jedoch sehr schnell klar, dass die bestehenden Räume nicht mehr saniert werden können, dass nur ein Abbruch und Neubau sinnvoll ist.

### Teure Baumaterialien

Baumaterialien sind in Ghana sehr teuer - im heurigen Jahr gab es be-



**Das Schlafzimmer einer Mutter mit 6 Kindern.**

reits dreimal Preissteigerungen. Die Kosten für die geplanten sechs Schlafräume betragen daher 11.000,- Euro, wobei der Anteil für die Arbeiter - pro Tag und pro Mann mit 7,- Euro - äußerst gering ist. Zuerst war ich sehr enttäuscht, da ich nicht wusste, wie ich die vorhandenen (jedoch bei weitem nicht ausreichenden) 6.000,- Euro am sinnvollsten einsetzen sollte. Für die Menschen dort war es klar: mit dem Bau von drei Räumen beginnen und dann weitersehen ...

### Starke Regenfälle verzögerten den Start

Gesagt, getan - die benötigten Baumaterialien wurden bestellt, Arbeiter sowie ein Notquartier für die drei Frauen mit ihren 20 Kindern wurden organisiert und am nächsten Tag begannen wir mit dem Abbruch. Der nächste geplante Schritt, die aus Ersparnisgründen händische Herstellung der Ziegel, sollte erfolgen. Alle waren hoch motiviert und bereit, doch leider spielte uns das Wetter einen Streich. Die Straßen waren aufgrund täglicher, sehr starker Regenfälle unbefahrbar, der benötigte Sand konnte nicht geliefert werden und so verzögerte sich der Start. Für die Einheimischen dort nichts Ungewöhnliches, für mich bis zu dieser Erfahrung eine unvorstellbare Situation. Gott sei Dank war der „Wettergott“ dann doch einsichtig, die starken Regenfälle gingen zu Ende, die Straßen waren wieder befahrbar, der benötigte Sand konnte gelie-

fert und die Ziegelherstellung mit 14 Tagen Verzögerung begonnen werden. Wenn keine weiteren widrigen Umstände eintreten, werden die drei Schlafräume bis Mitte Jänner 2008 beziehbar sein.

Informationen und Bilder über die Baufortschritte sind unter [www.grenzenlos-helfen.at](http://www.grenzenlos-helfen.at) zu finden.

### Es braucht nochmals 6.000 Euro

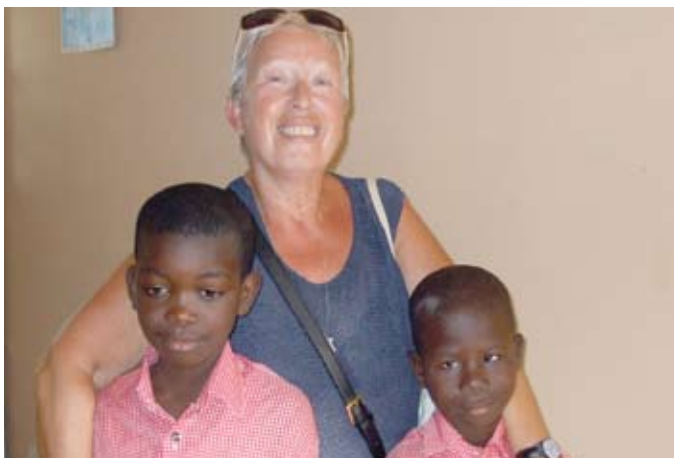
Wie soll der weitere „Fahrplan“ für das gestartete Projekt aussehen? Meine Vision ist, weitere drei Schlafräume - sechs Schlafräume für 23 Personen sind meiner Meinung wirklich kein Luxus - bis zum Frühjahr 2009 zu bauen. Wie ich die nochmals benötigten 6.000,- Euro zusammenbekomme, weiß ich derzeit noch nicht.

Ich weiß jedoch, dass es wichtig ist, mich für die Bauphase 2 dieses Frauen-Wohn-Projektes zu engagieren. Mir ist bewusst, dass ich das nicht alleine schaffen kann, dass der nächste Schritt wiederum nur mit der Unterstützung von vielen Menschen möglich ist.

Für jede gute Idee, jeden Bericht in der Zeitung, jede finanzielle Unterstützung, die zum Gelingen der 2. Bauphase beiträgt, bin ich sehr dankbar.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches, gutes, glückliches Jahr 2008!“

Das Afrika Spendenkonto bei der **Sparkasse Wörgl, Kto. Nr. 0101-118040, BLZ 20506**, lautend auf Elisabeth Cerwenka, besteht weiter.



**Kwaku und Frederik, die zwei „Lausbuben“ von Elisabeth Cerwenka, besuchen ein Internat.**

## „Unsinniger Donnerstag“ im Seniorenheim

Die besinnliche Zeit nimmt Abschied und schon kündigt sich das nächste „HIGHLIGHT“ an – der Fasching.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich schon wieder, mit originellen Kostümen und einstudierten Tänzen die Bewohner des Seniorenheimes zu überraschen.

Der „Unsinnige Donnerstag“ am 31. Jänner 2008 wird mit Sicherheit, so wie jedes Jahr, ein etwas anderer Tag für unsere Senioren sein.



Die Verwaltung im Cowboy Outfit

Fotos (2): Seniorenheim



Michaela und Bewohnerin Fr. Kükülövari

## Wörgler Ehrensalue zum 60. Geburtstag

Am Sonntag, 13. Jänner, feierte Bataillonskommandant Hermann Egger mit den Obmännern, Hauptmännern und Bataillonsausschussmitgliedern der 21 Schützenkompanien des Bezirkes Kufstein seinen 60. Geburtstag im Gasthof Neue Post.

Der Aufmarsch am Andreas Hofer Platz ergab ein prächtiges Bild, das von Eggers Stammkompanie, der Sepp-Innerkofler-Standschützenkompanie Wörgl, mit einer Ehrensalue und vom Hornisten Kaiserjägerobmann Gerhard Grudl festlich unterstrichen wurde.

Am 16. März 1980 war Hermann Egger als Nachfolger von Major Ludwig Peintner mit 32 Jahren zum jüngsten Bataillonskommandanten von Tirol gewählt worden. Er war von 1987 bis 1993 Kommandant des Viertels Unterland und von 1993 bis 1996 Landeskommandant-Stellvertreter.

Unter Eggers Führung hat es viele Neugründungen von Schützenkompanien gegeben.

Das Gründungsfest der Kompanie Brixlegg machte er bereits als junger Bataillonskommandant mit, dann folgten die Kompaniegründungen Angath (1983), Bad Häring (1984), Kundl (1987), Radfeld (1988) und Ebbs (1990). Bei seinem „60er“ wurde augenscheinlich, welch große Wertschätzung der Jubilar genießt.



Stadtpfarrer Dekan Theo Mairhofer und Schützenbataillonskommandant Hermann Egger beim Abschreiten der Formationen am Andreas-Hofer-Platz.

Foto: Martin

# „Zauberschule“ HS I Wörgl

Die „neu“ gebildete „Nawicom-Weiterentwicklungsklasse“

Im Rahmen der Schulentwicklung an unserer Hauptschule (SHS/ HS I Wörgl) wurde der NAWICOM (= Naturwissenschaften und Computer) Schwerpunkt nochmals im Rahmen eines IMST (= Innovations in Maths, Science and Technology) Projektes, ausgehend vom Bundesministerium für Unterricht (Abteilung Schulentwicklung), verbessert. Die „neu“ gebildete „Nawicom-Weiterentwicklungsklasse“ beschäftigt sich im projektorientierten Teamunterricht mit den unterschiedlichsten Phänomenen der Naturwissenschaften. In Zeiten von Pisa-Studien und Bildungsstandards wird auch immer wieder versucht die Volksschulen miteinzubinden. Am 25. Oktober 2007 fand daher eine Lesenacht zum Thema „Harry Potter und Halloween“ statt. Höchst motiviert und voller Begeisterung bereiteten sich die Schüler der 2c Klasse, der Hauptschule I Wörgl, und die 4a Klasse der Volksschu-

le I Wörgl, bereits seit 2 Wochen auf dieses „Zauberseminar“ vor. Gemeinsam verbrachten die insgesamt 37 Kinder die Nacht in der „Zauberschule“ um allerlei Gruseliges und Zaubhaftes zu erleben und am späten Vormittag des Folgetages ihr Zauberdiplom in Empfang nehmen zu können. Einzelne Programmpunkte der von den Kindern (sowie auch den Lehrern) sehnsüchtigst erwarteten Lesenacht (ein Schüler hat sogar seinen Flugurlaub verschoben):

- Begrüßung durch die Hexenoberinnen
- Zuteilung der Kinder auf die einzelnen Stationen (Häuser von Hogwarts) durch den „sprechenden Hut“
- Eröffnung des Zauberschulunterrichts (in Sechser-Gruppen):  
Verschiedene Fächer:
- Bibliothek: Studium von Zauberbüchern
- Filmerei und Ruhezone: Schlaf- und Kinosaal



Fotos (2): HS I



- Hexenküche: Brauen von Zaubertränken
- Magische Menagerie (Verköstigung): Drachenblut, blutige Finger, Halloween – Muffins, Krötenschleim, Fluffispucke, Kürbiscremesuppe
- Winkelgasse: Geheimgang zwischen 2 Studiersälen
- Verbotener Wald: Ertasten verschiedenster Zauberrutensilien in Fühlboxen
- Hagrids Hütte: Verkleidung und Basterei (Brillen biegen, Zauberstäbe, ...)
- drei Besen: Spielzone

- Mitternachtsjause
- Geisterstunde
- Nachtruhe
- Frühstück
- Verleihung der Zauberdiplo-me plus Abschiedsgeschenk (Halloween Glückskekse mit eingebackenen Zauberspruchband)

Die frischgebackenen Zauberge-sellen wurden dann wieder in die Obhut ihrer Eltern übergeben und in die Herbstferien entlassen. Das komplette Material (Deko, Speis und Trank, ...) wurde von den Schülern selbst hergestellt.

**BÄDER** Alles aus einer Hand:  
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker  
*Wir sind die Spezialisten für  
Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

[www.solarklingler.at](http://www.solarklingler.at)

**Solartechnik**

**KLINGLER**

*Spür die Sonne im Haus*

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

[stefan@solarklingler.at](mailto:stefan@solarklingler.at)

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

[richard@solarklingler.at](mailto:richard@solarklingler.at)

*Ein neues Bad  
in zwölf  
Arbeitstagen*

**Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung**

# Berufspraktische Tage der 4. Klassen der SHS/HS 1

Am 19. Dezember 2007 fiel der Startschuss für die „Berufspraktischen Tage“ der 4. Klassen (4A, 4B, 4C) der SHS/HS1 Wörgl.

Fast 50 Schülern war es dank der Mithilfe fast ebenso vieler Firmen und Betriebe möglich, drei Tage in das Leben verschiedener Berufsgruppen hineinzuschnuppern.

Eine wichtige Erfahrung für die Schüler, welche dabei sind, sich über ihren beruflichen Werdegang Gedanken zu machen und die Weichen dafür zu stellen.

„Ich war am Mittwoch in der Glasfachschule Kramsach schnuppern und ich bedanke mich herzlich dafür. Es war sehr toll und ich habe viel gesehen. Ich durfte vier Gläser bemalen und eingravieren. Alle Leute waren freundlich und halfen mir weiter, wo sie konnten. Die Glasfachschule hat drei große Gebäude und ein Internat, sie ist ein richtiger Irrgarten, wenn man nicht weiß, wo man hin muss“.



Foto: HS I

Nathalie, 4A. „Ich war bei Porsche Wörgl schnuppern, dabei habe ich viel Spaß gehabt und habe erfahren können, was man so macht in dem Beruf.“

Sie haben mich freundlich in ihre Spengler-Gruppe aufgenommen. Die Arbeiter haben mir gezeigt, wie man mit den Geräten, die

ich nicht gekannt habe, umgeht, wie zum Beispiel die Radiermaschine. In meiner Schnupperzeit hat mir nur das ganze Aufkehren der Werkstatt nicht gefallen, aber im Großen und Ganzen war es schon in Ordnung und ich bedanke mich herzlich bei der Firma.“

Ilija, 4A. So zwei Reaktionen von Schülern. Die Schule und die Schüler bedanken sich bei allen Firmen und Betrieben auf das Herzlichste, denn nur durch ihre Mithilfe (gerade zur stressigen Weihnachtszeit) war die Durchführung dieser drei Projektage möglich.

## Jugendliche unterstützen Kindergarten

Warum nicht auch einmal anderen eine Freude machen, dachte sich Mario, Teilnehmer des Berufsvorbereitungsprojektes Werkteam BETA in Wörgl. Für die Kinder im Kindergarten Grömerweg wurde aus Holz eine kleine Spielbühne gebaut mit Fi-

guren und auch gleich noch eine Geschichte dazu verfasst. Natürlich hat es sich Mario nicht nehmen lassen, die Geschichte im Kindergarten selbst zu erzählen. Werkteam BETA und die Volkshilfe Tirol wünschen daher viel Freude beim Spielen!



Foto: Werkteam Beta

## Kinderanklöpf- lergruppe

Adventlich, ja weihnachtlich war's am letzten Adventsamtstag beim Weihnachtsmarkt am Wörgler Gradlanger. Erst wurden von den Weisenbläsern der BMK Bruckhäusl vorweihnachtliche, stille Weisen geblasen ehe die Kinder des Pfarrkindergartens Wörgl die Herzen der Weihnachtsmarktbesucher mit Anklöpfliedern erfreuten, die ins Gemüt gingen.



Die Kindergartler waren Mitwirkende beim Weihnachtsmarkt im Gradlanger und erfreuten die Besucher mit ihrem Auftritt. Foto: Maier

## Einschreibung in das Kindergartenjahr 2008/09

Die Kindergärten der Stadt Wörgl geben den Anmeldetermin für die Aufnahme in das Kindergartenjahr 2008/2009 für den

- **Pfarrkindergarten,** J. Stelzhamer-Straße 2
- **Kindergarten Mitterhoferweg,** P. Mitterhofer-Weg 20 (auch mit Mittagstisch)
- **Kindergarten Prof. Grömer-Weg,** Prof. Grömer-Weg 1 (Ganztageskindergarten)

wie folgt bekannt: am Donnerstag, 27. März 2008 von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr und am Freitag, 28. März 2008 von 8 bis 12 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt im jeweiligen Kindergarten. Bei der Einschreibung sind die Kinder persönlich vorzustellen. Verspätete Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Kapazität des betreffenden Kindergartens nicht schon erschöpft ist.



Foto: VS I

**Die Wörgler Volksschüler bekamen in der Wildschönau Einblick in einen modernen Bäckereibetrieb.**

## VS1 besichtigt die Wildschönauer Backstube

Noch im alten Jahr fuhren die 2A und die 2E der VS1 Wörgl in die Wildschönau, um die Backstube zu besichtigen. Ausgerüstet mit Schürze und Haarschutz führten uns die beiden Bäckermeister Thaler Peter jun. und sen. durch ihren Betrieb. Mit viel Geduld erklärten sie uns die verschiedenen Maschinen, die zur Herstellung des Brotes notwendig sind. Interessiert beobachteten die Schüler die verschiedenen Stationen, die von der Herstellung des Teiges bis hin zum fertigen Produkt reichten. Nach der Besichti-

gung bekam noch jedes Kind einen Teig zum Formen. Nach einer ausgiebigen Jause durften die Kinder ihre Backwerke mitnehmen. Die Lehrerinnen Karin Schwaiger-Brettner, Andrea Kaider und Ingrid Klobl möchten sich mit ihren Schülern recht herzlich bei den beiden Backmeistern Thaler Peter jun. und sen. für die nette, kindgerechte Führung und ihre Großzügigkeit bedanken. Ein Danke auch an die Mitarbeiter für die Geduld und die Bereitschaft, die Fragen der Schüler zu beantworten.

## „Es weihnachtet sehr“

Unter diesem Motto erlebten die Schüler der Klassen 3a und 3c der VS 1 Wörgl einen Nachmittag, der ganz im Zeichen des Lesens stand. Als besondere Gäste durften Johanna und Markus von der Lebenshilfe begrüßt werden. Markus stimmte die Kinder mit einer Geschichte sowie einem selbstgeschriebenen Gedicht auf das Thema, begleitet von Johanna auf ihrer Feenharfe, ein. Im Anschluss boten die Kinder den anwesenden Eltern und Omas Weihnachtslieder sowie einen Lichtertanz dar. Endlich durften sich die wissbegie-

rigen Schüler ins Lesevergnügen stürzen. Eifrig widmeten sie sich in klassenübergreifender Partnerarbeit den vielseitigen Stationen rund um das Thema Weihnachten. So verflogen vier Stunden im Nu und die Kinder stellten wieder einmal fest, dass Lesen wirklich Spaß macht! Abschließend möchten sich die Schüler und Lehrerinnen der beiden dritten Klassen der VS 1 noch einmal ganz herzlich bei Markus, Johanna und Sabine von der Lebenshilfe sowie allen helfenden Händen aus den Reihen der Eltern und Großeltern für den gelungenen Lesenachmittag bedanken.

## Märchenlesenacht mit der Hauptschule 1 in Wörgl

Am Freitag, den 14.12.2007 fand die Märchenlesenacht der HSI (Klasse 2a) mit der VS II (Klasse 4d) statt.

An verschiedenen Stationen mussten die Kinder Aufgaben zum Thema „Märchen“ lösen. Nicht nur die Stationen, sondern auch das gemeinsame Zubereiten des Essens machte den Kindern großen Spaß. Der Höhepunkt der Lesenacht war die Leseralley quer durch das Gebäude der HS I um Mitternacht. Nach gemeinsamem Frühstück am nächsten Morgen wurden die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt.

Alle 4. Klassen der VS II wie auch

der VS I werden gemeinsam eine Lesenacht mit der HS I gestalten.



**Auch das gemeinsame Zubereiten des Essens gehörte zur Märchenlesenacht. Den Kindern gefiel's!** Foto: VS II Wörgl

## Ein wenig Freude schenken



**Selbstgebackene Kekse überreichten die Kinder der älteren Generation im Tagungshaus.** Foto: VS II Wörgl

Am Donnerstag, den 6. Dezember überbrachten die Kinder der Klassen 4b und 4d mit ihren Lehrerinnen Fr. Sivogloff und Fr. Göhly die selbstgebackenen Kekse den Senioren im Tagungshaus. Beim Keksebacken beteiligten sich auch Kinder der Klasse 2b.

Dipl. Päd. Tamara Aigner studierte mit den Kindern der Klasse 4b ein Weihnachtslied ein und die Kinder der 4d trugen ein weihnachtliches Gedicht vor. Die Damen und Herren im Tagungshaus waren begeistert und zeigten ihre Freude mit einem kräftigen Applaus.

## Anmeldung ins Gymnasium Wörgl

Die Direktion des Bundesrealgymnasiums Wörgl gibt hiermit den ANMELDETERMIN für die Aufnahme in die ersten Klassen im Schuljahr 2008/2009 wie folgt bekannt: **25. Februar 2008 - 7. März 2008 von 9 Uhr bis 15 Uhr im Sekretariat des BRG Wörgl.** Laut Verordnung des Landes-

schulrates für Tirol sind im Original mitzubringen:

1. Geburtsurkunde
  2. Staatsbürgerschaftsnachweis
  3. Zeugnis der dritten Klasse Volksschule
  4. Schulnachricht über die 1. Hälfte dieses Schuljahres
  5. Sozialversicherungsnummer
- Dr. Johann Fellner, Direktor**

## Vorführung für Schüler und Kindergartler

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien veranstaltete der MEC-Bruckhäusl bei einem Snack und einem Getränk eine Sondervorführung für die Kinder, Lehrer und Kindergärtnerinnen der Volksschule und dem Kindergarten Bruckhäusl.

Am 23. und 24.12.07 fand dann die große Präsentation der Modelleisenbahn für ein interessiertes Publikum statt.

Die zum ersten Mal digital gesteuerte Anlage fand bei den Besuchern großen Anklang und auch

die von den Frauen des MEC-Bruckhäusl selbst gebastelten Präsente, die gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erworben werden konnten, erfreuten sich großer Beliebtheit.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Der MEC-Bruckhäusl möchte sich auf diesem Weg bei den 1100 Besuchern und die freiwilligen Spenden recht herzlich bedanken. Auf ein Wiedersehen bei der nächsten Ausstellung freut sich der Modelleisenbahnclub Bruckhäusl.



Foto: MEC

## Anmeldung an der Handelsakademie und Handelsschule Wörgl

Die Handelsakademie, die Handelsschule und die Handelsakademie für Berufstätige in Wörgl sind die Schulen mit Wirtschaftskompetenz.

### Handelsakademie Wörgl:

Die Handelsakademie wird mit folgenden drei Fachrichtungen ab dem dritten Jahrgang angeboten:

- Internationale Wirtschaft mit Fremdsprachen und Kultur
- Controlling und Accounting
- Informationstechnologie und Informationsmanagement

### Handelsschule Wörgl:

Die Handelsschule Wörgl bietet die Fachbereiche:

- Office Management
- Informationstechnologie, Multimedia, Netzwerk

### HAK für Berufstätige:

Die Handelsakademie für Berufstätige bietet:

- zur Reifeprüfung in acht Semestern
- Unterricht an zwei bis drei Abenden pro Woche
- Quereinstieg ist möglich – Vorbildung kann angerechnet werden



- nach vier Semestern Handelsschulabschluss möglich
- Anmeldung fürs kommende Schuljahr:**

In den Semesterferien und den darauf folgenden beiden ersten Wochen des Sommersemesters ist die Anmeldung für das Schuljahr 2008/09 möglich. Anmeldebögen werden gerne zugesandt.

### Auskünfte und Anmeldung:

Während der Öffnungszeiten des Sekretariats von Montag bis Freitag zwischen 7:30 und 15:30 Uhr unter Tel.-Nr. 05332/72564 (Semesterferien 9 bis 12 Uhr).

Fax: 05332/72564-12,  
E-Mail: [hak-woergl@lsr-t.gv.at](mailto:hak-woergl@lsr-t.gv.at),  
[www.hak-woergl.tsn.at](http://www.hak-woergl.tsn.at)

Der MEC Bruckhäusl hatte auf seiner Modellbauanlage Hochbetrieb. Insgesamt konnten 1100 Besucher begrüßt werden, die an der - erstmals digital gesteuerten - Anlage sehr interessiert waren.

## Schüler helfen Schülern

Das Österreichische Jugendrotkreuz unterstützt Schüler aus schwächer gestellten Familien.

Es lebt einzig von den Spenden aus dem Pflichtschulbereich. Grund genug für die Schüler der Volksschule 1 aktiv zu werden. So wurde in der Vorweihnachtszeit ein Rennen zwischen Bernd, dem Schaf, und Rudi, dem Rentier, gestartet. Den beiden schmeckten Kupfermünzen in besonderer Weise und die Kinder wurden nicht müde, die beiden zu füttern. Nach

dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist“ konnten auf diese Art € 240,- gesammelt werden.

Außerdem stellten die Kinder der 2e und 4a ihre Lesekünste in den Dienst der guten Sache. Mit der CD „Gelesene Geschenke – Kinder lesen für Erwachsene“ konnten soziales Engagement, Leseförderung und –motivation verbunden werden. Die Kinder waren jedenfalls mit Freude dabei. Der Verkauf der CDs brachte € 305,- wobei der Verkauf noch nicht abgeschlossen ist.



240,- Euro in Kupfermünzen sammelten die Volksschüler im Zuge der Aktion Schüler helfen Schülern des ÖJRK. Foto: VS I

## Freigeld-Briefmarke zum Philatelietag

Die Attraktion des Philatelietales der Postfiliale Wörgl am 1. Februar 2008 wird die eigens aufgelegte, mit einer Zahl von 300 limitierte Sondermarken, die als Motiv in Erinnerung an das Wörgler Freigeld die Ansichten der Arbeitswertscheine zeigt.

Am, vor allem für Briefmarkensammler interessanten Aktionstag, bietet die Post eine große Auswahl an Sondermarken, Ersttagsbriefen und Sonderbelegen. Beim Einkauf von philatelistischen Produkten im Wert von 20 Euro erhalten die Kunden die Wörgler Sondermarke - solange der Vorrat reicht - geschenkt.

**Der Philatelietag in der Postfiliale Wörgl im Einkaufszentrum M4 an der Salzburger Straße am Freitag, 1. Februar 2008 dauert von 9 bis 17 Uhr.**



Die Sondermarke zum Philatelietag 2008 in Wörgl

Foto: Österreichische Post AG

## Aufruf zur Blutspendeaktion am 25. Feber im Tagungshaus Wörgl

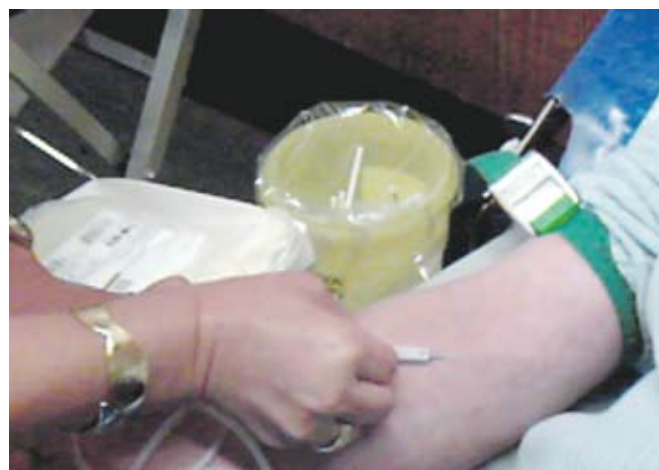
Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter von 18 - 65 Jahren werden gebeten, sich an der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes **am Montag, den 25. Februar, von 10 - 20 Uhr im Tagungshaus Wörgl** zu beteiligen.

Sie leisten damit einen Beitrag für leidende Mitmenschen (Unfälle, Operationen, schwere Geburten und Krankheiten).

Jedem Blutspender wird die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem erhält jeder Blutspender eine Gesundheitskontrolle, und zwar:

Blutdruckmessung, Körpertemperaturmessung, Hämoglobinbestimmung, zwei Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtests, Lues-Serumprobe, HIV Test (Aids), Neopterinbestimmung, Cholesterinbestimmung, PSA - Prostata-Vorsorgeuntersuchung.

Jedem Spender werden 400 ccm Blut entnommen, die Spende ist



unschädlich und schmerzlos.

### Wer darf nicht spenden?

Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war

Wer innerhalb des letzten Jahres eine Operation an sich vornehmen lassen musste

Wer innerhalb der letzten 5 Jahre an Hepatitis erkrankt war

Wer innerhalb der letzten vier Wochen eine infektiöse Erkrankung durchgemacht hat.

Um Missverständnissen vorzubeugen wird festgestellt, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden. Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspenden ein Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein...) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspendeausweis.

## Kinderfreunde Wörgl

**Samstag, 9. Februar 2008:** Kreis- und Fingerspielnachmittag für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren, von 15 - 16.30 Uhr im Kinderfreundezimmer, Volkshaus Wörgl, 1. Stock.

**Donnerstag, 21. Februar 08:** Kreativ-Nachmittag für Kinder ab fünf Jahren, von 14 - 17 Uhr im Kinderfreundezimmer, Volkshaus Wörgl, 1. Stock. Wir basteln mit verschiedenen Materialien!

### Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht:

Wir sind immer noch auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeitern! Wer kann uns bei einigen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen?

Bitte meldet euch bei Verena unter 0680/3027952 oder Jasmin 0664/1730463. Danke!

**Samstag, 16. Februar 08:** Kasperltheater für Kinder ab 4 Jahre „Puppenbühne Zappelfetzen“ ([www.zappelfetzen.at](http://www.zappelfetzen.at)), Beginn 15.00 Uhr im Volkshaus Wörgl (großer Saal), Eintritt: EUR 2,-. Gespielt wird das Stück „Besuch bei Tante Olga“

**16.2.08** Erstkommunionkleidermarkt KAUFEN und VERKAUFEN im Volkshaus Wörgl, 1. Stock  
Annahme: 9:00 - 11:00 Uhr  
Verkauf: 15:00 - 17:00 Uhr  
Abholung: 17:00 Uhr  
Info unter 0664/1730463



## Evangelische Gottesdienste

**Februar 2008: 10. Februar mit Kindergottesdienst, und 24. Februar.**

**März 2008:** 9. März Familiengottesdienst zum Weltgebetstag der Kinder, 21. März Karfreitag, 15 Uhr, 24. März, Ostermontag.

**April 2008:** 6. April mit Kindergottesdienst, und 20. April.

Alle Gottesdienste ohne Zeitangabe finden um 9.30 Uhr statt, es wird herzlich dazu eingeladen.

**Evangelisches Gemeindezentrum, Bruder Willram-Straße 43, Wörgl.**



## Februar-Termine der Landesmusikschule Wörgl

**Sonntag, 03.02.08, 16:00 Uhr, VZ Komma Wörgl:** Jeunesse-Familienkonzert „Durch dick und dünn“ – komisch poetisches Theater mit Musik (Walter Anichhofer-Idee und Schauspiel, Alexander Meik-Kontrabass, Komposition, David Gaines-Regie, Alois Ellmauer-Ausstattung).

**Freitag, 15.02.08, 19:00 Uhr, VZ Komma Wörgl:** Semesterkonzert der gesamten Landesmusikschule Wörgl.

**Samstag, 16.02. – Sonntag, 24.02.08: Semesterferien**  
Infos unter: [www.musikschulen.at/woergl/](http://www.musikschulen.at/woergl/)  
E-mail: [woergl@lms.tsn.at](mailto:woergl@lms.tsn.at)

## Energieberatung der Stadtwerke Wörgl

**Am Mittwoch, den 13. Februar, ab 16 Uhr** führen

die Stadtwerke Wörgl in Zusammenarbeit mit Energie Tirol wieder eine kostenlose Energieberatung durch.

Die Teilnahme an der Energieberatung ist aus organisatorischen Gründen nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Anmeldung und Info: bis Freitag, 8. Februar, Telefon 05332/72566-0, E-Mail [stadtwerke@woergl.at](mailto:stadtwerke@woergl.at), [www.stadtwerke.woergl.at](http://www.stadtwerke.woergl.at)

Beratungsort: Stadtwerke Wörgl GmbH, Zauberkwiegweg 2, 6300 Wörgl.

Als weitere Beratungstage wurden bereits fixiert (jeweils mittwochs): 12. März (Anmeldung bis 7. März), 16. April (Anmeldung bis 11. April), 14. Mai (Anmeldung bis 9. Mai), 18. Juni (Anmeldung

bis 13. Juni), 16. Juli (Anmeldung bis 11. Juli).



**SPIELOTHEK WÖRGL im Volkshaus Wörgl 1. Stock.**

**WINTERZEIT = SPIELEZEIT**  
**Über 300 Brettspiele und CD - ROM Spiele stehen wieder zur Auswahl.**

**Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule.**  
Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche.  
Spielepass für 10 Spiele € 12,-  
Ermäßigung für Raika-Club-Mitglieder.

**Öffnungszeiten immer freitags von 17 - 19 Uhr, ausgenommen an Feiertagen.**

Infos unter Telefon: 0699/818 30 6 30  
Email: [info@spielothek.at](mailto:info@spielothek.at)  
Home: [www.spielothek.at](http://www.spielothek.at)

## AK-Bibliothek

Brucknerstraße 10  
Wörgl  
☎ 05332/72058

Montag und Mittwoch  
15 bis 18 Uhr

Donnerstag  
10 bis 13 Uhr



## VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher  
Romane und Sachbücher  
NEU: ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,  
Tel. 05332-74146-17  
Nach Vereinbarung:  
Tel. 0699-12005930  
E-Mail: [obw@snw.at](mailto:obw@snw.at)



ÖFFENTLICHE  
**BÜCHEREI**  
**WÖRGL**

TAGUNGSHAUS

6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

## Dismember & Hatesphere

Das Komma Wörgl im Zeichen von Metal-Music

**A**m **Montag, den 18. 2.** gastieren unter dem Tour-Motto „Europa Burns“ DISMEMBER, HATESPHERE und FALL OF SERENITY im Komma.

„Dismember“ haben mit ihrem 91er-Album „Like An Ever Flowing Stream“ Death-Metal-Geschichte geschrieben und ist eine der

dienstältesten Death-Metal-Bands. Die Schweden gelten als eine der prägendsten Bands dieses Genres.

Das Aushängeschild d. dänischen Metals ist ohne jeglichen Zweifel „Hatesphere“.

Brethartes Riffing und kompromisslose Live-Shows sind die Mar-

kenzeichen der fünf Jungs aus Dänemark.

„Fall Of Serenity“ aus der Schweiz spielen astreinen, melodischen Death Metal.

Weitere Infos auf [www.dismember.se](http://www.dismember.se), [www.hatesphere.com](http://www.hatesphere.com)

**Beginn: 20 Uhr**



## „Garantiert zum Lachen“

**A**m **Freitag, den 29. Februar** gastiert OTTO SCHENK mit seinem Erfolgsprogramm „Garantiert zum Lachen“ im Komma. Man kann sicher sein, dass es sich um wahre Gustostückerln des Humors handelt. Einmalige Raritäten aus dem unerschöpflichen Vorlese - Repertoire des größten österreichischen Komödianten. Neue

Prosastellen aus der österreichischen Literatur, Parodien, witzige Originaldokumente, das eine oder andere Lieblingsstück aus früheren Lesungen und die allerbesten Witze. Ein Feuerwerk des Humors, Lachen ohne Ende garantiert! Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen!

**Beginn: 20 Uhr**



# „Unterguggenberger“

Weitere Vorstellungen des Multimedialen Theaters



Florian Adamski als Ezpou und Kulturreferent StR Hannes Mallaun als damaliger Pfarrer Matthias Riedlsperger.

**U**nterguggenberger - das multimediale Theater mit Musik über das Freigeld-Experiment von Wörgl von Conni Stefanski

wird am **14., 15. und 16. Februar** im Veranstaltungszentrum Komma Wörgl nochmals gezeigt. Michael Unterguggenberger führt

im Jahr 1932 in der Gemeinde Wörgl „faulende“ Geldscheine ein und schafft damit ein weltbewegendes Experiment.

Der engagierte Bürgermeister beweist seiner Kommune, und in Folge der ganzen Welt, den Erfolg des Leitspruchs „Geld muss rollen“.

Das Nothilfeprogramm ist in die Geschichte eingegangen. In einem multimedialen und aufwändigen Theaterstück wird der heldenhafte Rettungsversuch aus der Not und die Macht des Geldes dem Publikum präsentiert.

Auf vielfachen Wunsch wird die Theaterproduktion mit heimischer Starbesetzung vom 14. bis 16. Feb. nochmals aufgeführt! Eintritt VVK 13,- Ak 15,-. Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenkassen Tirols, bei Zangerl und im Komma Bürgermeister Unterguggenberger: Wolfgang Niedermayer, Ezpou: Flo Adamski,

**Beginn jeweils 20 Uhr.**

## „Lachgas“-Franz in Wörgl

Mit News aus der Lokal- und Tagespolitik

**H**a? ... Nein, keine Frage, er hat's in der einjährigen Auszeit nicht verlernt! Franz „Kaiser“ Eberharter, besser bekannt unter dem Namen Lachgas Franz, Mastermind der ehemaligen Gruppe Lachgas, spielt am **Freitag, den 22. Februar** sein neues Programm im Komma. Ein Highlight wie immer die „News“ aus der Lokal- und Tagespolitik. Franz führt gekonnt durch die bunte Welt der Sprache und egal ob er ein Vier-Personen-Gespräch in einer Gondel nachspielt oder den legendären Luis Trenker interviewen lässt, für Lachmuskelmassagen ist gesorgt! Als Partner im Hinter-

grund agiert der Musiker Hannes Hintersteiner.

**Beginn: 20 Uhr**



## Termine 2008 Vorverkauf

**Do. 14.2. + Fr. 15.2. + Sa. 16.2. - jeweils 20 Uhr**

Theater Unterguggenberger  
VVK 13 Euro zzgl. Gebühren

**Mo. 18.2. - 20 Uhr**

DISMEMBER & HATESPHERE  
VVK 18 Euro zzgl. Gebühren

**Fr. 29.2. - 20 Uhr**

„Garantiert zum Lachen“  
OTTO SCHENK  
VVK 25,- zzgl. VVK-Geb

**Do. 20.3. - 20 Uhr**

BRAINSTORM  
VVK 16,- zzgl. VVK-Geb

**Sa. 29.3. - 20 Uhr**

CLAUDIA KORECK  
VVK 14,- zzgl. VVK-Geb

**Fr. 4.4. - 20 Uhr**

UNHEILIG  
VVK 17,- zzgl. VVK-Geb

**Do. 17.4. - 20 Uhr**

REINHARD NOWAK  
VVK 16,- zzgl. VVK-Geb

**Fr. 25.4. - 20 Uhr**

BENEDICTION – ABGESAGT

**Sa 26.4. - 20 Uhr**

Stermann & Grisseemann  
VVK 18,- zzgl. VVK-Geb

**Fr. 2.5. - 20 Uhr**

LETZTE INSTANZ  
VVK 15,- Euro zzgl. Gebühren

**Di. 6.5. - 20 Uhr**

Danish Dynamite Tour mit ILL-DISPOSED, URKRAFT  
VVK 15,- Euro zzgl. Gebühren

**Do. 22.5. - 20 Uhr**

VADER & guest  
VVK 18,- Euro zzgl. Gebühren

**KOMMA**  
VZ WÖRGL

# 1. Bewerb im neuen Schanzenstadion

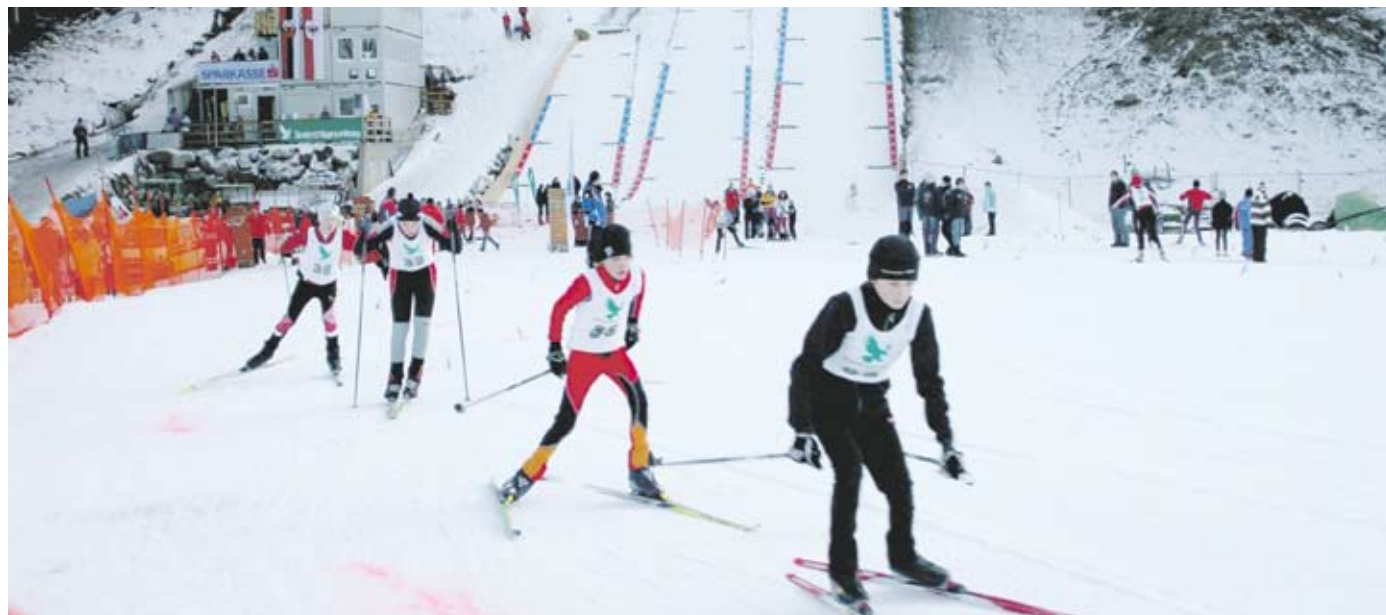
**A**m Sonntag, 13. Jänner 2008, fand als erster Wettbewerb in der neuen Wörgler Schanzenanlage der TT TSV Cup, Spezialsprunglauf/Nordische Kombination statt. Aufgrund des Schneemangels ei-

ne Nagelprobe für die „Wörgler Flughunde“, doch die Bemühungen machten sich bezahlt. Alle teilnehmenden Vereine waren begeistert. In Tirol einzigartig: Der Langlauf musste im Auslaufbereich abgehalten werden. Etwas getrübt

wurde die gute Stimmung bei den „Wörgler Flughunden“, als herauskam, dass durch ein Missverständnis die in der Nacht eingewachsenen Sprungski nicht abgezogen wurden. Die Ergebnisse waren dementsprechend.

sprechend.

**Stockerplätze für den SC Lattella Wörgl holten Alexander Eder, Angelina Eder, Daniel Salzburger und Max Taxacher.**



Die „Wörgler Flughunde“ - Team Jump/SC Lattella Wörgl mit Obmann Kurt Walter schafften es, den TSV-Cup trotz Schneemangels auf der neuen Wörgler Anlage durchzuführen. Ein Novum war der Langlaufbewerb im Auslaufbereich der Schanzen. Foto: Martin

## Taekwondo für Anfänger

**D**er Taekwondo Verein ILYO Wörgl bietet ab sofort wieder die Möglichkeit, im Rahmen seiner traditionellen Anfängerkurse den dynamischen Kampfsport Taekwondo zu erlernen.

Das Training des Taekwondo Vereins ILYO Wörgl findet in der Turnhalle der Volksschule Wörgl statt. Optimale Trainingsverhältnisse sind gewährleistet.

Im Anfängerkurs werden die Grundstellungen und -techniken des Taekwondo eingeübt. Nach ca. drei Monaten wird der Kurs mit der Prüfung zum ersten Gelbgurt abgeschlossen. Langjährig erfahrene Trainer und geprüfte Taekwondo-Lehrwarte lehren im Taekwondo Verein ILYO

den koreanischen Kampfsport. Viele Unkundige verstehen den Ausdruck „Kampfsport“ meistens falsch. Taekwondo hat nichts mit Schlägereien oder Ähnlichem zu tun. Vielmehr stehen Disziplin, Ausdauer und Achtung vor seinen Mitmenschen im Vordergrund und sind vorrangiges Ziel für jedes Mitglied. Taekwondo ist neben Judo die einzige asiatische Kampfsportart, die auch olympisch ist.

Interessierte können jederzeit aktiv beim Training mitmachen. Mitzunehmen sind lediglich ein Trainings- oder Jogginganzug bzw. lange Trainingshose und T-Shirt. Weitere Infos beim Training oder unter 0699/10002404 oder eMail: [ilyo@gmx.at](mailto:ilyo@gmx.at) bzw. [www.ilyo.at](http://www.ilyo.at)

**Trainingszeiten des Taekwondo Vereins ILYO**  
**Dienstag,**  
**17.30 - 18.30 Uhr,**

Kinder 6 - 12 Jahre, Volksschule Wörgl; 18.30 - 20 Uhr, Jugendliche und Erwachsene, Volks-

schule Wörgl.

**Donnerstag,** 18 - 19 Uhr, Kinder 6 - 12 Jahre, Volksschule Wörgl; 19 - 20.30 Uhr, Jugendliche und Erwachsene, Volksschule Wörgl.

Foto: Taekwondoverein ILYO Wörgl



## ESV-Sparkasse Wörgl: Tischtennismeisterschaft mit Mittelfeldplätzen

**D**er ESV Sparkasse Wörgl 1 mit Martin Kronbichler, Helmut Ringler und Andreas Tipelius belegt nach dem Herbstdurchgang mit 10 Punkten den guten 7. Rang in der Landesliga B und hat somit im Frühjahr gute Chancen, das erklärte Ziel Klassenerhalt auch erreichen zu können. Bemerkenswert dabei vor allem die Leistung von Mannschaftsführer Kronbichler, der mit einer Bilanz von 23:6-Siegen sogar die Einzelrangliste der Landesliga B anführt.

ESV Sparkasse Wörgl 2 mit Martin Gruber, Markus Kapferer und Peter Schratenthaler verzeichnete einen ausgezeichneten Start in die Saison der Landesliga C und sammelte gleich zu Beginn 6 Punkte. In den letzten Runden verließ die Mannschaft dann jedoch ein wenig das Spielglück und man fiel auf den 9. Rang der Tabelle ab. Damit wäre der Klassenerhalt zwar gesichert, aber im Frühjahr muss man sich noch mal ordentlich anstrengen, um diesen Platz

dann auch zu halten.

ESV Sparkasse Wörgl 3 mit Hermann Sieberer, Martin Obex, Herbert Aschaber und Walter Kendlbacher konnte sich in der Gebietsklasse Unterland auch recht gut behaupten und konnte mit vielen knappen Ergebnissen aufzeigen. Letztendlich erspielte

man 5 Punkte und erspielte sich somit ebenfalls einen Platz im Tabellenmittelfeld.

Interessierte am Tischtennissport können sich jederzeit über Trainingsmöglichkeiten bei Obmann Martin Kronbichler unter martin.kronbichler@auva.at oder unter 0660/3474447 erkundigen.



**Die Spieler von ESV Sparkasse Wörgl 1: Andreas Tipelius, Martin Kronbichler, Helmut Ringler (v.l.n.r.).**

Foto: ESV

## Kegelturnier der Superlative

31. Wörgler Betriebs- und Vereinskegelcup 2007 wurde abgeschlossen



**W**ÖRGL. Am 1. Dezember wurde mit der Preisverteilung im Saal des Volkshauses Wörgl das größte Kegeltturnier im Bezirk, der 31. Wörgler Betriebs- und Vereinscup 2007, beendet. 25 Damen- und 87 Herrenmannschaften haben sich auf den Kegelbahnen des ESV duelliert. Einen ganzen Monat lang versuchten sie mit sportlichem Ehrgeiz den begehrten Titel eines Wörgler Stadtmeisters zu erringen. Stadtmeister 2007 und Gewinner

des Wanderpokals bei den Damen wurde die Mannschaft „Gesundheit & Wellness“ mit den Keg-

lerinnen Klingler, Erharter, Walch, Gschwentner und Schrif mit einem Gesamtholz von 1312 Kegeln.

Bei den Herren siegte die Mannschaft „Fahrdienstleiter I“ mit den Keglern Gschwentner, Schrif, Pregernigg, Hosp und Steiner mit einem Gesamtholz von 1432 Kegeln. In den Einzelbewerben 10er-Serien holten sich die Titel Marlies Schärmer (70 Holz), Georg Wurinig/Amateure (71 Holz) und Johann Plattner/Sport mit 73 Holz.



Fotos: ESV

## Kronbichler achtfacher Clubmeister

**B**ei der am 8. Dezember durchgeführten Tischtennismeisterschaft des ESV Sparkasse Wörgl waren wiederum 20 Spieler im Kampf um den Titel des Vereinsmeisters. Nach 80 Spielen standen sich in einer Neuauflage des letztjährigen Finales wiederum Martin Kronbichler und Markus Dabernig gegenüber. Konnte sich Dabernig im letzten Jahr noch überraschend klar behaupten, so drehte Sektionsleiter Kronbichler heuer den Spieß um, siegte in einem äußerst knappen und dramatischen Finale mit 4:3 in Sätzen und konnte sich somit den Titel des Vereinsmeisters bereits zum achten Mal sichern.

Der 3. Platz ging wie im Vorjahr an Andreas Tipelius. Dieser besiegte im Spiel um Platz 3 den an diesem Tage ebenso stark aufspielenden Peter Schratenthaler, der damit den 4. Platz belegte.

Insgesamt zeigte die Vereinsmeisterschaft 2007, dass die Leistungsdichte beim ESV Sparkasse Wörgl derzeit recht groß ist. So waren insbesondere die Finalsiege der derzeit stärksten 8 Spieler von enorm knappen Ergebnissen geprägt.

Ein weiterer Aufwärtstrend zeichnete sich auch bei den Nachwuchsspielern ab, die im Großen und Ganzen einen weiteren Schritt in Richtung der Spielstärke der Erwachsenen zeigen konnten.

Das Ergebnis im Detail: 1. Martin Kronbichler, 2. Markus Dabernig, 3. Andreas Tipelius, 4. Peter Schratenthaler, 5. Klaus Kendlbacher, 6. Markus Kapferer, 7. Helmut Ringler, 8. Siegfried Greiderer, 9. Martin Gruber, 10. Walter Kendlbacher.

Weitere Infos über den Verein gibt's unter [www.tischtenniswoergl.at.tf](http://www.tischtenniswoergl.at.tf)

 Vermögensaufbau

# Twin-Set

Einmal anlegen,  
zweimal Rendite kassieren!

**7,5 % Fixzinsobligation\***  
in Kombination mit  
einem **Garantiezertifikat\*\***  
oder  
**6 % Fixzinsobligation\***  
in Kombination mit einem  
attraktiven **Rentenfonds**

Foto: Fotolia.com

\* Anleihe mit Laufzeit 1 Jahr  
\*\* 100 % Kapitalgarantie zu  
Laufzeitende. Laufzeit 6 Jahre  
Zeichnungsfrist: 29. Feb. 2008

## Infos in Ihrer Sparkasse

Tel. ++43/(0)5332/7802-50  
Herr Hannes Thurner

**SPARKASSE** 

Kufstein, mit Geschäftsstellen  
[www.sparkasse-kufstein.at](http://www.sparkasse-kufstein.at)

## „Box-Oskar“ für Oliver Obradovic



Oliver Obradovic (rechts) und Arbi Tscherkaiev - die ausgezeichneten Boxer des BC Unterberger.  
Foto: BC Unterberger

Die Wahl zum besten Boxer Österreichs 2007 fiel auch heuer wieder einstimmig auf Oliver Obradovic.

Der 20-jährige Boxer des BC Unterberger Wörgl bestritt heuer nicht weniger als 28 Kämpfe, von denen er 27 gewann. Nur bei der WM in Chicago musste er sich dem ukrainischen Vizeweltmeister Saitov geschlagen geben, kam aber dabei unter die letzten

16 weltbesten Boxer. Sein Ziel 2008 ist die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Peking, dafür hat er bei zwei EABA-Turnieren noch Chancen.

Die Auszeichnung für den besten Nachwuchsboxer Österreichs erhielt ebenfalls ein Boxer des BC Unterberger: Arbi Tscherkaiev, der neben dem österreichischen Juniorentitel auch 3 internationale Turniere gewann.

## Erneut Meistertitel

Erfolgreich waren die Rodler des RV Kufstein bei der Tiroler Meisterschaft in Umhausen. Allen voran der Wörgler Herbert Kögl. Er holte sich auch heuer wieder einen Meistertitel.

Mit dem Auracher Robert Stadler sicherte er sich den Tiroler Meister im Doppel.

„Ich freu mich sehr über den Titel“, so Herbert Kögl nach dem Rennen.



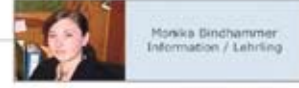
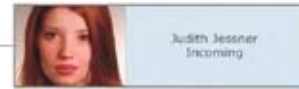
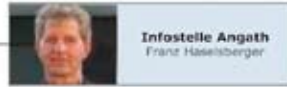
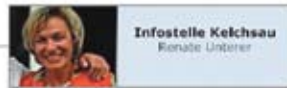
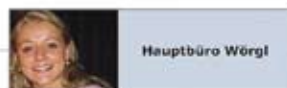
Foto: Martin

# Ein (neues) Team stellt sich vor

Im Tourismusverband der Ferienregion Hohe Salve hat sich in letzter Zeit wieder so einiges getan.

**E**velyn M. Richter, unsere ehemalige Geschäftsführerin, hat aus privaten Gründen sowie persönlichen Veränderungen mit Ende Dezember die Leitung der Ferienregion Hohe Salve übergeben. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön vom kompletten TVB-Team für die hervorragende und vor allem kollegiale Zusammenarbeit in den letzten 2 Jahren. Wir wünschen Evelyn und ihrem Mann viel Erfolg und alles Gute in Singapur und freuen uns schon heute auf ein hoffentlich

baldiges Wiedersehen. Unser neuer Geschäftsführer, Herr Stefan Astner aus Itter, wurde aus den vielen Bewerbungen als Nachfolger gewählt und leitet seit Anfang Jänner die Geschicke des Tourismusverbandes. Wir, das Team der Ferienregion Hohe Salve, wünschen ihm einen guten Start und viel Erfolg in dieser neuen Herausforderung. Damit auch Sie wissen, wen Sie ab und zu im Tourismusverband antreffen, wer welches Aufgabengebiet betreut oder wen Sie an der anderen Telefonleitung sprechen, hier ein kurzer Überblick der Mitarbeiter im Tourismusverband der Ferienregion Hohe Salve.



**www.hohe-salve.com**

## Termine im Februar

- 01. 02.**  
Kabarett „Schwamm drüber“ in der Salvena, Hopfgarten
- 02. 02.**  
„Oldie-Ball“ in der Schroll Tenne, Kirchbichl
- 02. 02.**  
Feuerwehrball mit dem „Goldried Quintett“ im City Center Wörgl
- 03. 02.**  
Kinderfasching im Gasthof Strandbad, Kirchbichl
- 03. 02.**  
Winterfest der Pferde mit Skijöring, Angerberg

- 05. 02.**  
Faschingskehrhaus mit Masken und Musik im GH Baumgarten, Angerberg
- 05. 02.**  
Faschingskehrhaus im Gasthof Strandbad, Kirchbichl
- 05. 02.**  
Buntes Faschingstreiben in zahlreichen Wörgler Gastbetrieben
- 05. 02.**  
Faschingsparty beim Stadtplatz Wörgl



## DIE GRÜNDUNG DER GENDARMERIE WÖRGL

**A**m 08. Juni 1849 bestellte der damalige Kaiser Franz Joseph I. die k. u. k. Gendarmerie. Wörgl war zu dieser Zeit, trotz seiner zentralen Lage, noch ein eher unbedeutendes Dorf. So wurden die ersten Gendarmerieposten um 1850 in Rattenberg und in Kufstein eingerichtet. 4 Jahre später wurde der erste Gendarmerieposten Wörgl in Kirchbichl (Kastengast 2) eröffnet. Die Gründe hierfür wurden nirgends aufgezeichnet. Vielleicht waren es taktische Gründe, wegen der Nähe zur Gratzenbrücke, oder aber es war das einfachste und billigste Quartier für den ersten Gendarmerieposten Wörgls. 1860 wurde der Gendarmerieposten endgültig nach Wörgl verlegt und ist bis dato hier zu finden.

Die damaligen Gendarmen wurden durchwegs aus der k. u. k. Armee ausgewählt. Diese mussten einen einwandfreien Leumund haben, durften nicht verheiratet sein und mussten noch einige andere Eigenschaften nachweisen.

Um sich bei der Bevölkerung den nötigen Respekt zu verschaffen, waren die Uniform, die Bewaffnung und das Auftreten der Gendarmen so ausgerichtet, dass sie sich von der restlichen Bevölkerung abhoben.

Anfangs waren die Wörgler Gendarmen für ein großflächiges Gebiet zuständig. Hierzu zählten die Gemeinden Kirchbichl, Wildschönau, Söll und Angerberg. Mit der Zeit wurden in diesen Gemeinden ebenfalls Gendarmerieposten eröffnet, sodass die Gendarmen nur

mehr für Wörgl zuständig waren. 1964 wurde der Gendarmerieposten Angerberg allerdings wieder geschlossen. Seitdem werden die Gemeinden Angath, Angerberg und Mariastein wieder vom Gendarmerieposten Wörgl betreut.

In den Anfangszeiten der Gendarmerie geschah die Fortbewegung zu Fuß, zu Pferd oder per Bahn. Als Waffen standen Gewehr, Pistole und Säbel zur Verfügung. Anstelle von Handschellen wurden Missetäter in Ketten geschlossen und im „Gemeindekottler“ vorläufig verwahrt. Die Berichte und Anzeigen wurden in den Kanzleien bislang in unser Jahrhundert hinein handschriftlich verfasst.

Nach dem 2. Weltkrieg stand der „Kraftfahrstation“ Wörgl als einziges Fahrzeug eine „Harley“ mit Beiwagen zur Verfügung. Die Fahrer waren fast „Privilegierte“, da nur ganz wenige Beamte einen Führerschein besaßen. Nach einigen Jahren kam ein VW Käfer und ein 750er-Puch hinzu. Die Fahrräder wurden von Mopeds abgelöst, sodass eine gewisse Mobilität für die Gendarmen entstand. Der erste Gendarmerieposten

Wörgl wurde nach damaligem Muster wahrscheinlich mit acht Gendarmen, vier zu Fuß und vier zu Pferd, besetzt. Die Zahl der Beamten beim Gendarmerieposten Wörgl schwankte häufig. So waren nach dem 2. Weltkrieg 18 Beamte im Dienst. Aufgrund der starken Zunahme der Bevölkerung und des damit verbundenen Arbeitsaufwandes wurde die Zahl der Gendarmen stetig erhöht.

**GEWINNER JÄNNER:**  
**Fr. Claudia Anzinger**  
Hohlsteinweg 23a,  
6230 Brixlegg  
**Wir gratulieren!**



**Motorisierung vor dem 2. Weltkrieg / Postenkommandant Rochus Buratti im Beiwagen, Fahrer Kolocelli.**

Foto: Heimatbuch Wörgl

### Rätselfrage 02/2008:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:



### Wann und wo wurde der erste Gendarmerieposten Wörgl eröffnet?

Einsendeschluss: 19.02.2008

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

**s.seiwald@stadt.woerl.at** oder per Post an das Stadamt Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

## Sprechtage

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:

Donnerstag, 7.2. 2008  
und 21.2.2008  
8 bis 12 Uhr  
Veranstaltungsort:  
Wörgl, Stadtamt, 1. Stock

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Freitag, 29.2.2008  
9 bis 12 Uhr  
Veranstaltungsort:  
Wörgl, Tirol-Milch,  
Lattellaplatz 1

### Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Mittwoch, 6.2.2008  
9 bis 12 Uhr  
Veranstaltungsort: Wörgl,  
Stadtamt, 1. Stock,  
Um tel. Voranmeldung unter  
0512/5341-0 wird ersucht.

### Internationale Sprechtage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern):

Montag, 28. 1. 2008  
8.30 - 12 und 13 -15.30 Uhr  
Veranstaltungsort: Kufstein,  
Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4.  
Der nächste Sprechtag findet am  
Montag, den 31. 3. 2008 statt.

### Zwischenstaatliche Sprechtage für Arbeiter und Angestellte Italien – Österreich mit INPS Bozen und Trient

Veranstaltungsort: Innsbruck -  
Pensionsversicherungsanstalt,  
Landesstelle Tirol, Schusterberg-  
weg 80, 6020 Innsbruck, Tel.  
050303/38403, Tel. Anmeldung  
ist erwünscht.  
Voraussichtlich kein Sprechtag im  
Februar 2008.

**Das nächste  
Stadtmagazin  
erscheint am:**

**4. März 2008**

## Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

**SAMSTAG, 02.02.2008**

**SONNTAG, 03.03.2008**

Dr. Manfred Strobl,  
KR M. Pichler-Str. 4/1.  
Tel. 05332/72719  
Notord. 10-12, 17-18 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstr. 32  
Tel. 05332/72341

**SAMSTAG, 09.02.2008**

**SONNTAG, 10.02.2008**

Dr. Manfred Pantz,  
Bahnhofstr. 35  
Tel. 05332/73326  
Notord. 10-12, 18-19 Uhr  
**Inntalapotheke**  
Mag. Pharm. F. Pschick KG,  
Oberndorferstraße 50,  
Kirchbichl, Tel. 05332/93751

**SAMSTAG, 16.02.2008**

**SONNTAG, 17.02.2008**

Dr. Thomas Riedhart,  
Fritz Atzl-Str. 8  
Tel.: 05332/7472422,

Handy 0676/6304757  
Notord. 9-11 Uhr und von  
17 - 18 Uhr  
**Zentralapotheke**  
Innsbrucker Straße 1  
Tel. 05332/73610

**SAMSTAG, 23.02.2008**

**SONNTAG, 24.02.2008**

Dr. Christoph Müller,  
KR M. Pichler-Str. 4  
Tel. 05332/73270  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstr. 32  
Tel. 05332/72341

**SAMSTAG, 01.03.2008**

**SONNTAG, 02.03.2008**

Dr. Josef Schernthaner,  
J. Speckbacher-Str. 5.  
Tel. 05332/72766  
oder 70236  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstr. 32  
Tel. 05332/72341

## DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN



## Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden **jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt.

Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

## Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

**Für das UFW  
GR Ing. Emil Dander**

## Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal **am 5.2.2008 von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

## Sprechstunde

**Geometer Dipl. Ing.  
Günter Patka**

jeden ersten Mittwoch im  
Monat von 16.00-19:00 Uhr  
sowie jederzeit nach Verein-  
barung  
diesmal am 6. Februar 2008  
kostenlose Auskünfte in ver-  
messungstechnischen Fragen,  
Grundbuch  
Wo? Peter Anichstraße 21  
**Kontakt: 0664 / 586  
0598, e-mail:  
geo.patka@aon.at**

## HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl • Loferer Straße 10,  
Tel. 05332/72517  
www.autobrunnerner.at

www.mazda.at

Der neue Mazda6.

## Neue Wege beschreiten.

Österreich-Premiere: Am 25. und 26.1.2008.



Verbrauchswerte 5,6-8,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 161-193 g/km. Symbolfoto.

**zoom-zoom**

Der neue Mazda6 geht neue Wege bei Fahrspaß, Sicherheit und höchster Qualität. Drei Benzinmotoren und ein Commonrail-Turbodiesel in fünf Ausstattungsvarianten stehen zur Wahl.

MAZDA6. NOW THAT'S ZOOM-ZOOM.

## HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl • Loferer Straße 10,  
Tel. 05332/72517  
www.autobrunnerner.at

www.mazda.at



Verbrauchswerte 4,7-5,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 124-140 g/km. Symbolfoto.

**Fitness macht sich ausgezeichnet.**

**zoom-zoom**



Der neue Mazda2 ist Sieger des österreichischen Automobil-Preises.

Er überzeugt mit bestechendem Design, modernem Raumkonzept und agilem Handling.

MAZDA2. NOW THAT'S ZOOM-ZOOM.

# PRO ZUVERLÄSSIGKEIT. PRO\_CEE'D



**DER NEUE KIA PRO\_CEE'D ab € 14.990,-**



**KIA MOTORS**  
The Power to Surprise™

## HANS BRUN-

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10, Tel. 05332 / 72517  
www.autobrunnerner.at



\*) 7 Jahre/150.000 km für Motor und Getriebe. 5 Jahre/150.000km allgemeine Fahrzeuggarantie. Gültig für den KIA Cee'd in allen EU-Staaten (plus Norwegen, Schweiz, Island und Gibraltar). Verbrauch gesamt: 4,7-7,1 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission: 125-170g/km, Preise inkl. MwSt. und MwSt. Symbolfoto, Satz- und Druckfehler vorbehalten.